

Kahlaer Nachrichten



Einzelverkaufspreis: 50 Pf.

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung

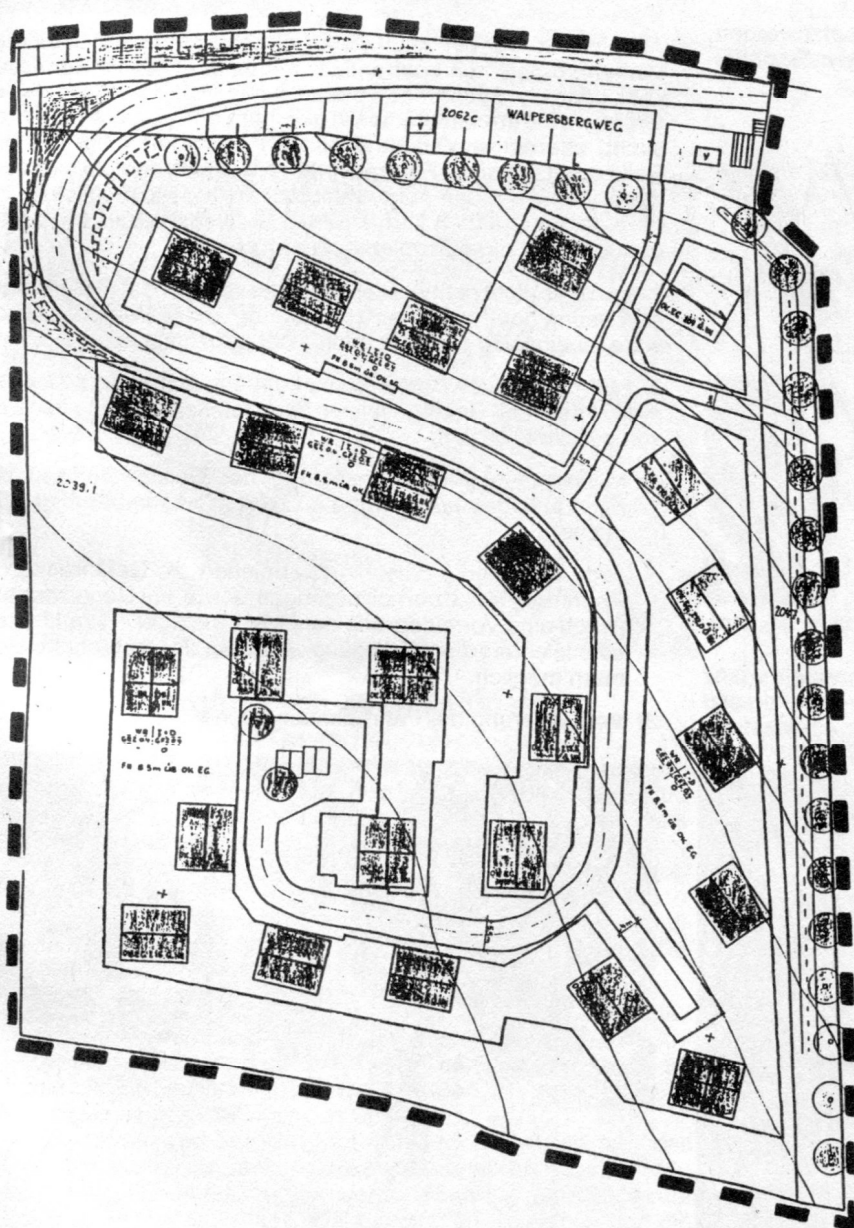
Jahrgang 4

Freitag, den 3. September 1993

Nummer 18

26 Eigen- heime am Parnitz- berg

Baubeginn
im Herbst 1993



Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe der Kahlaer Nachrichten ist
Donnerstag, der 9. September 1993
im Sekretariat des Kahlaer Rathauses.

Nachrichten aus dem Rathaus

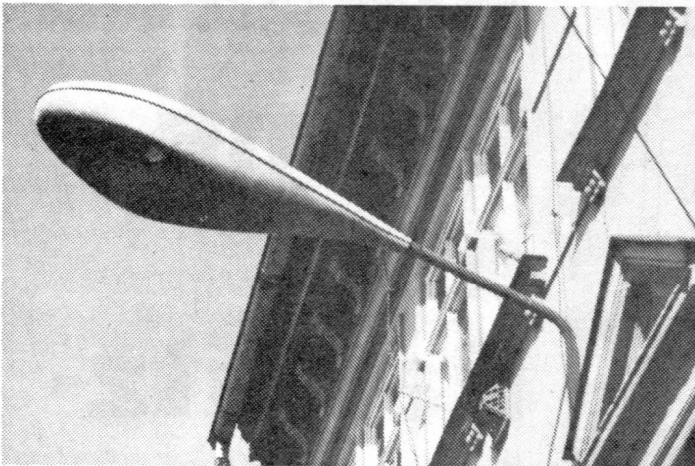
Neues Wohngebiet für Kahla auf dem Parnitzberg

Bereits im Februar 1992 hat das Stadtparlament beschlossen, für das städteigene Grundstück Nr. 2039/1 auf dem Parnitzberg einen Bebauungsplan erarbeiten zu lassen, um auf diesem Wege der großen Nachfrage nach Eigenheimgrundstücken nachzukommen.

Ein Ingenieurbüro wurde mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes beauftragt. Im Oktober 1992 wurde der Plan zur Genehmigung eingereicht. Im Februar 1993 konnten die ersten Tiefbauarbeiten vergeben werden. Das Landesverwaltungsamt hat Veränderungen im Bebauungsplan verlangt, die zur kurzfristigen Einstellung der Erschließungsarbeiten und zu Korrekturen des Planes führten. Die Ausführungsplanung der Erschließung wurde überarbeitet und der Bebauungsplan durch die höhere Bauaufsichtsbehörde genehmigt.

Dadurch können die Erschließungsarbeiten fortgesetzt werden, und es besteht die Möglichkeit, mit der Errichtung der Eigenheime noch im Herbst zu beginnen.

Aus »alt« wird »neu«



Im Zuge der Straßengestaltung in der Innenstadt wird die Straßenbeleuchtung vollkommen neu aufgebaut.

Die alten Beleuchtungskörper, die vor einigen Jahren als »ganz moderne Leuchten« angebracht wurden, werden dabei ersetzt durch historische Schinkelleuchten, die entweder als Mastaufsatzleuchten oder als Wandleuchten Verwendung finden.



Der Einsatz dieser Leuchten ist ein weiterer Schritt hin zu einer alten historischen Innenstadt.

Was kann die Stadt für Radfahrer tun?



Auch die Bürger der Stadt Kahla sind täglich mit Kfz-bedingten Verkehrsproblemen konfrontiert. Sei es der Stau im Berufsverkehr oder die Suche nach einem freien Parkplatz. Aus diesen Gründen, die in allen Städten in gleicher Form auftreten, wird versucht, alternative Verkehrslösungen zu finden. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Fahrradverkehr. Deshalb bemüht sich auch die Stadt Kahla, den Fahrradverkehr so viel wie möglich zu fördern. Das ist bei den vorhandenen Straßenarbeiten sowie Steigungen nicht ohne Probleme durchführbar.

Dabei ist es nicht richtig, allein den Bau von separaten Radwegen als Lösung der Probleme zu betrachten. Diese Vorgehensweise wäre zu einseitig und trifft auch nicht unbedingt zu.

Zur Förderung des Radverkehrs können auch andere Maßnahmen erhebliche Beiträge leisten. Nachstehend sollen einige davon genannt werden.

- 1) Maßnahmen zur Herabsetzung der Geschwindigkeit des Fahrzeugverkehrs (Tempo-30-Zone, verkehrsberuhigte Bereiche)

Jede Maßnahme dieser Art vermindert die Gefährdung der Radfahrer bei Überholvorgängen sowie im Gegenverkehr. Durch eine Verminderung der Geschwindigkeit ist außerdem eine leichtere Verständigung zwischen den Verkehrsteilnehmern möglich.

- 2) Verbesserung der Fahrbahnoberfläche



Durch glatte Straßenoberflächen wird für Radfahrer der Fahrkomfort verbessert und die Sturzgefahr verringert.

3) Neue Straßenbeleuchtung

Die bessere Ausleuchtung der Straßen bei Dunkelheit gibt dem Radfahrer mehr Fahrsicherheit, weil die Fahrradlampe die Straße nur ungenügend ausleuchtet.

4) Neugestaltung der Innenstadtstraßen

Die Gestaltung der Innenstadtstraßen ohne hohe Bordsteine verbessert die Fahrqualität für Radfahrer.

Neben den genannten Einzelmaßnahmen ist die Verbesserung der Bedingungen für die Radfahrer nach wie vor eine Zielstellung der Stadt Kahla. Wichtig für den Fahrradverkehr ist dabei die leichte Orientierung und die Fahrsicherheit.

Langfristig plant die Stadt Kahla, für Radfahrer wieder die Trassenführung außerhalb der Stadtstraßen attraktiv zu machen, z.B. entlang der Saale. Die Befestigung des Weges zwischen Rosengarten und Ausweichsportplatz ist ein erster Schritt in diese Richtung. Außerdem wird es notwendig werden, Fahrradstände an größeren Geschäften sowie wichtigen Einrichtungen aufzustellen.

Abteilung Planung/Stadtentwicklung

Der Bauhof berichtet

Mit der termingerechten Fertigstellung des Marktplatzes durch die Baufirmen wird auch dieser für unsere Bürger wichtige Stadtmittelpunkt wieder schön. Wie die Bilder dieser Ausgabe dokumentieren, viel schöner als vor Beginn der Arbeiten.

Unsere Stadtgärtner bemühen sich, ihren Anteil für ein ästhetisches Gesamtbild zu leisten.

Das Hochbeet, welches als Einheit mit den Sitzgelegenheiten und dem Springbrunnen das Herzstück des Marktplatzes bildet, erhält einen blühenden Flor.



Vergabe von Grundstücken im Gewerbegebiet

Das Gewerbegebiet Kahla-Nord füllt sich zusehends mit mittelständischen Unternehmen. Das Ziel der Stadt Kahla, mit der Ausweisung und Erschließung des Gewerbegebietes neue Arbeitsplätze zu schaffen, kann so erfüllt werden. Zur Beschleunigung dieser Verfahrensweise erfolgte die erste Besiedlung schon parallel zur Erschließung. Das verlief nicht ohne Probleme. Investoren, die sich jetzt ansiedeln, haben auf Grund der fast fertiggestellten Erschließung einfachere Voraussetzungen bei ihrem Betriebsneubau.

In der Stadtverwaltung Kahla gingen in den letzten Jahren seit dem Beginn der Arbeiten auf dem Gewerbegebiet zahlreiche Anträge auf Erwerb von Teilflächen des Gebietes ein. An dieser Stelle soll nun beschrieben werden, wie über die Vergabe der Gewerbegrundstücke entschieden wird.

Jeder Antrag wird sorgfältig geprüft, um zu vermeiden, daß Grundstücke nur als Spekulationsobjekte erworben werden. Verschiedene Nebenbedingungen werden ebenfalls geprüft, so zum Beispiel die Verträglichkeit des ausgeübten Gewerbes und die Anzahl der geplanten Arbeitskräfte.

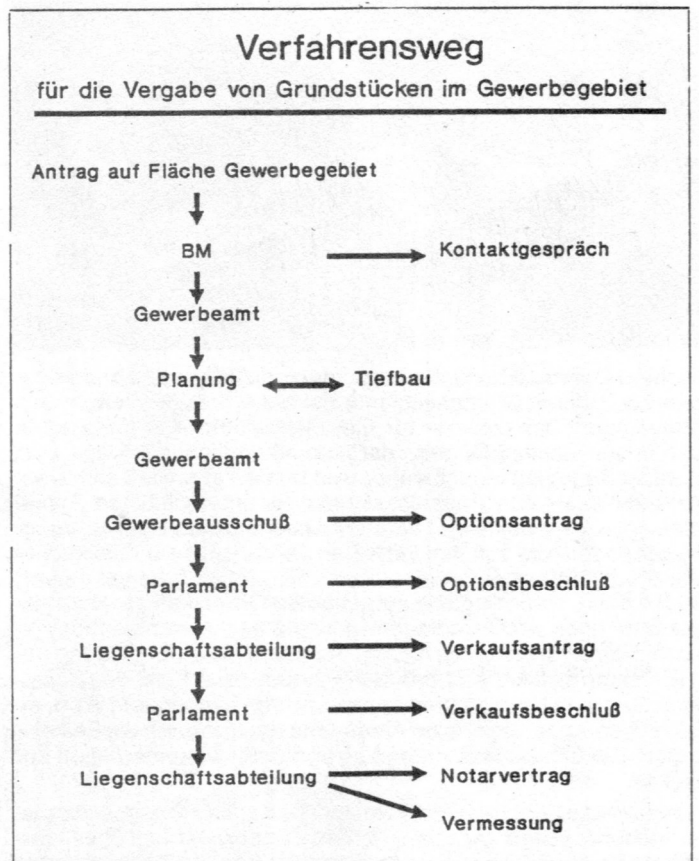
Ein wichtiger Punkt ist auch der geplante Zeitraum für die Ansiedlung. Trotz der vielen Punkte, die überprüft und verhandelt werden müssen, ist die Stadtverwaltung bemüht, das Verfahren möglichst schnell abzuwickeln. Der Ablauf des Verfahrens ist aus dem beigefügten Schema ersichtlich und soll hier kurz erläutert werden.

Investoren, die sich in Kahla ansiedeln möchten, stellen sich zuerst mit ihrem Konzept und Firmenprofil beim Bürgermeister vor. Danach wird der Antrag des Investors vom Gewerbeamt weiterbearbeitet. Das Gewerbeamt prüft in Zusammenarbeit mit den Abteilungen des Bauamtes (Planung und Tiefbau), ob eine Ansiedlung des Betriebes grundsätzlich möglich ist.

Kriterien sind dabei die gewünschte Grundstücksgröße, die Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse und die Verträglichkeit zu anderen Betrieben. Gleichzeitig wird das Ansiedlungskonzept überprüft. Im Ergebnis dieser Arbeiten wird der Antrag mit den entsprechenden Hinweisen dem Gewerbeausschuß vorgelegt. Der Gewerbeausschuß bereitet den Beschlußantrag für das Stadtparlament vor.

Bei positiver Entscheidung des Stadtparlaments erhält der Investor eine Option für die Ansiedlung auf dem Gewerbegebiet. Nach der Erteilung einer Option wird in der Liegenschaftsabteilung des Bauamtes der Kaufvertrag ausgehandelt und mit der Abteilung Planung die genaue Grundstückslage festgelegt.

Bei Einigkeit über diese beiden Punkte wird der konkretisierte Antrag als Beschluß über den Verkauf des Grundstückes erneut dem Stadtparlament zur Entscheidung vorgelegt. Nach erfolgreichem Beschluß über den Verkauf des Grundstückes beauftragt die Liegenschaftsabteilung die Vermessung des Grundstückes und schließt mit dem Investor den Kaufvertrag vor dem Notar ab.



Nach dem Tiefbau kommt der Hochbau

Nach der Tiefbausanierung schließen sich immer mehr Hochbausanierungen in unserer Stadt an. Mit der Verlegung aller neuen Ver- und Entsorgungsleitungen wird für die Hauseigentümer die Sanierung ihrer Häuser immer attraktiver. Zunächst werden sehr oft die Dächer instandgesetzt, um damit weiteren Schaden zu verhindern. Sehr bald werden danach auch die Instandsetzungen der Wohn- und Geschäftsräume stattfinden.

Jeder Hauseigentümer nimmt so an der weiteren Gestaltung der Innenstadt teil.



Wer war's?
Richard Denner (1867 - 1937)



Richard Denner ist uns als Autor vieler historischer Abhandlungen zur Kahlaer Stadtgeschichte bekannt, die vor allem in den Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde und in den Heimatklässen - der heimatkundlichen Beilage zum Kahlaer Tageblatt - erschienen. Und in der Tat erwarb sich Denner auf diesem oft vernachlässigten oder unterschätzten Gebiet bleibende Verdienste und verdient unsere größte Hochachtung. Insbesondere die von ihm verfaßten Jahrbücher zur Geschichte der Stadt Kahla ragen unter seinen zahlreichen Arbeiten hervor, bilden diese chronologisch aufgebauten Chroniken zur Stadtgeschichte doch ein Grundlagenwerk, wie es nur wenige thüringische Städte vorzuweisen haben. Vor allem die Einbeziehung ungedruckter Quellen und der damit verbundene Fleiß des Laienforschers sind hoch anzuerkennen und von bleibendem Wert, allein schon wegen der vielen Aktenverluste, die durch die Zeit eintreten. Die Jahrbücher wurden so von einer Dokumentation zur Quelle.

Neben Franz Lehmann, dem Nestor der Kahlaer Ortsgeschichtsschreibung, war es vor allem Richard Denner, der sich über Jahrzehnte als Mitglied und Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Altertumskunde und als geschätztes Mitglied vieler weiterer Ortsvereine ein hohes Ansehen in der Stadt erwarb und zu den ortsbekannten Persönlichkeiten gehörte, die jederzeit mit Rat und Tat dem Bürger hilfreich waren. Bei Denner erwuchs diese Offenheit aus einem tiefen, bei ihm ehrlichen, Nationalgefühl, welches sein Denken beherrschte und in seiner zweiten Passion, seinem schriftstellerischen Schaffen, sich niederschlug. Die von ihm veröffentlichten Romane und Festspiele - etwa zur Walpurgisfeier auf der Leuchtenburg - erzielten einige Aufmerksamkeit und trugen ihm Anerkennung ein; auch von den Nationalsozialisten ab 1933.

Aber das suchte sich Richard Denner nicht aus, sondern es war eine Vereinnahmung, der er freilich nicht widersprach, weil er, wie so viele Deutsche, hoffte und glaubte und bis zu seinem Ableben 1937 wohl auch noch hoffen und glauben konnte. Denner, der 1867 in Empfertshausen/Rhön geboren wurde und nach dem Besuch des Weimarer Realgymnasiums als Laufbahnbeamter in den Justizdienst eintrat, kam 1899 als Amtsgerichtsaktuar (Schriftführer) nach Kahla. Ein gesundheitliches Leiden erschwerte seit 1915 sein Leben zunehmend. Um so mehr stürzte er sich in seine Laienforschungen, deren Arbeiten bis heute zu den besten zählen, die zur Ort- und Territorialgeschichte verfaßt wurden, beachtet und anerkannt auch von der Fachwissenschaft Thüringens. Mit der Benennung einer Straße ehrt die Stadt ihren ersten und bisher einzigen Chronisten.

Stadtsanierung Kahla

Baustellenbericht

Bauabschnitt I

- Auf dem Markt sind die Gehwegarbeiten abgeschlossen. Die Pflasterarbeiten für die Parkplätze sind ebenfalls beendet. Auf der gegenüberliegenden Marktseite werden die Arbeiten an den Gehwegen und an der Pflasterung weitergeführt und beendet.
- In der Roßstraße werden die Straßenbauarbeiten fortgeführt mit der Auskoffnung der alten Straße, dem Herstellen des Erdplanums und dem Einbau der Frostschutzschicht.

Bauabschnitt II

- Es werden nur noch Restarbeiten ausgeführt.

Bauabschnitt III

- Am Langen Bürgerl werden die Kanalbauarbeiten fortgeführt sowie hinter der Kaufhalle im Bereich der Moskauer Straße.
- Am Langen Bürgerl werden 2 Parkplätze gebaut und die Straßenbauarbeiten beginnen.
- In der Hohen Straße werden die Hausanschlüsse für die neue Trinkwasserleitung verlegt und im Bereich Hohe Straße zwischen Allendestraße und Garagen beginnt der Straßenbau mit der Auskoffnung, der Herstellung des Erdplanums und dem Einbau der Frostschutzschicht.
- Im Eichicht wird der Straßenbau fortgeführt mit der Pflasterung der Gehwege und dem Wiederherstellen der Einfahrten.
- In der Schorndorfer Straße werden die Kabelverlegearbeiten für die Außenbeleuchtung ausgeführt.

Bauabschnitt IV

- Im Ölwiesenberg ist der Straßenbau bis auf wenige Restarbeiten beendet.
- In der Bahnhofstraße werden die Straßenbauarbeiten weitergeführt mit dem Setzen der Straßeneinläufe, dem Einbau der Frostschutzschicht und dem Setzen der Bordsteine.

Bauabschnitt VI

- Im gesamten Bauabschnitt werden nur noch Restarbeiten ausgeführt.

Bauabschnitt VIII

- Der Kanalbau wird in der Saalstraße und in der Töpfergasse fortgeführt.
- In der Gerbersstraße wird an der provisorischen Ausfahrt zur B 88 gearbeitet. Diese Ausfahrt ist erforderlich, damit die Tiefbauarbeiten in der Gerberstraße ausgeführt werden können.

Gewerbegebiet Kahla Nord, BA III

- Die Kanalbauarbeiten haben mit dem Herstellen der Preß- und Zielgrube im Greudaer Weg begonnen, damit das Verpressen der Kanalrohre möglichst schnell beginnen kann.

AquaTreat GmbH

Büro Kahla

- Bauoberleitung -

Schorndorfer Eck

Landeszuschüsse für zwei Krankenhäuser

Eine interfraktionelle Arbeitsgruppe hat sich jetzt dem Ausbau der Kreiskrankenhäuser in Backnang und Schorndorf angenommen. Die Gremiumsmitglieder haben sich deshalb an den Landrat gewandt. Sie wollen die 30 Mio. Mark Fördermittel des Landes Baden-Württemberg für die Sanierung beider Kliniken und nicht nur für ein Projekt verwenden.

Sommerzeit - Renovierungszeit

Die erkleckliche Summe von 550.000 DM investiert die Stadt zur Zeit für Renovierungsarbeiten in den Schulen. Mit 183.000 DM ist der Einbau eines neuen Sportbodens in die Turnhalle der teuerste Posten. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Fenster. So werden unter anderem neue Holzfenster mit Sonnenschutz verwendet.

Land knausert mit versprochenen Zuschüssen

Rund 15 Mio. Mark hat die Stadt Schorndorf in die Erweiterung der Sammelkläranlage an der Rems investiert. Schwerpunkte dieses ersten Bauabschnitts sind das hochmoderne Betriebsgebäude und das runde Nachklärbecken, dessen Volumen einen guten Stickstoffabbau ermöglicht. Der Wermutstropfen: Obwohl Zusagen vorliegen, muß die Stadt mehrere Jahre auf 1,8 Mio. Mark Landeszuschüsse warten. Von den Staatsgeldern abhängig sind weitere Umbauten für 9 Mio. Mark.

Finanzdezernent verordnet strengste Ausgabedisziplin

Der Schorndorfer Finanzdezernent und sein Kämmerer stehen vor einer schwer zu lösenden Aufgabe: Sie müssen ein riesengroßes Finanzierungsloch von rund 7 Mio. Mark im anstehenden Haushalt 1994 stopfen, welches von der »großen Politik« durch ausbleibende Staatsgelder diktiert ist. Erster Bürgermeister Horst Reingruber beschreibt die Ergebnisse so: »Jetzt geht's ans Eingemachte«.

17. Ferienprogramm erfolgreich

Die Sommerferien sind nun wieder zu Ende und somit auch das 17. Schorndorfer Ferienprogramm, das am vergangenen Samstag mit einem Flohmarkt beim Jugendhaus sein glanzvollen Abschluß fand. Bei den 40 Veranstaltungen nahmen etwa 1.700 Kinder und Erwachsene teil. Die absoluten Renner waren wiederum die Radtour mit der Polizei, die Wanderung mit dem Förster, Naturkosmetika herstellen sowie Kochkurse.

Suche nach ehemaligen KZ-Häftlingen

Im November 1993 werden es 60 Jahre, daß im Fort Oberer Kuhberg in Ulm ein Konzentrationslager eingerichtet wurde. Nun erfolgte ein Aufruf, sich an der Suche nach Lebensspuren der ehemaligen Häftlinge zu beteiligen. Bisher sind nur von etwa 300 Häftlingen die Namen bekannt.

Information Tourismus und Freizeit

Kartenvorverkauf

Sweet	04.09. Apolda
Ritterturnier	05.09. Tambach
Veronika Fischer	11.09. Kahla
Ludwig Hirsch	12.09. Bayreuth
Ludwig Hirsch	20.09. Bamberg
Manfred Man's Earthband	26.09. Kronach
Hermann van Veen	29.09. Bamberg
Doro	01.10. Lichtenfels
Saxon	12.10. Lichtenfels
Runrig	15.10. Lichtenfels
UB 40	16.10. Bayreuth
Puhdys	23.10. Neuhaus/Rennweg
Jürgen von der Lippe	23.10. Bamberg
Fats Domino	28.10. Bayreuth
Brings	30.10. Coburg
Haendling	01.11. Coburg
Dubliners	01.11. Bamberg
PUR	02.11. Hof
Matthias Reim	03.11. Lichtenfels
Brunner & Brunner	10.11. Bamberg
Pink Cream 69	11.11. Coburg
Achim Reichel	12.11. Coburg
Cliff Richard	15.11. Bayreuth
DIO	18.11. Hof
Iggytop	27.11. Lichtenfels

Auf, auf zum fröhlichen Wandern!

Die nächste Wanderung der Kahlaer Wandergruppe führt am 4.9. von Kahla über das Rieseneck, Schmölln, Leubengrund und Lindig wieder nach Kahla.

Treffpunkt ist 9.00 Uhr an der Saalebrücke. Sowohl Kahlaer als auch Gäste sind recht herzlich eingeladen.

1. Kahlaer Marktbrunnenfest

Die Einweihung des Kahlaer Marktes wollen am und um den Markt ansässige Gewerbetreibende zusammen mit der Stadtverwaltung mit einem zukünftigen Fest am 2.10. würdig begehen. Geplant sind bisher Spiel-, Mal- und Bastelstraßen, Kinder-eisenbahn, Wassertragen und andere Spiele, Modenschau, Kindermodenschau und als besondere Überraschungen Bungee-springen und historische Kostüme. Über weitere Ideen und Vorschläge sowie Spenden kleiner Preise für die Spiele würden sich die Veranstalter sehr freuen. Zentrale Anlaufstelle ist die Touristen-Information. Die nächste Zusammenkunft aller beteiligten Veranstalter ist am 8.9., 19.30 Uhr im Ratskeller.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Geburtstage der Veteranen im September 1993

02.9.1905 Petzold, Antonie, Kahla	88. Geb.
02.9.1909 Ihle Martha, Kahla	84. Geb.
02.9.1910 Jahr Herbert, Kahla	83. Geb.
02.9.1913 Haase Herta, Kahla	80. Geb.
04.9.1913 Töpfer Elsa, Kahla	80. Geb.
04.9.1912 Schaarschmidt Elsa, Kahla	81. Geb.
09.9.1905 Danz Marie, Kahla	88. Geb.
11.9.1913 Männel Charlotte, Kahla	80. Geb.
11.9.1904 Merker Martha, Kahla	89. Geb.
13.9.1911 Schott Arno, Kahla	82. Geb.
14.9.1913 Prüger Olga, Kahla	80. Geb.
16.9.1913 Menzel Fritz, Kahla	80. Geb.
17.9.1913 Thies Klara, Kahla	80. Geb.
19.9.1911 Giegold Toni, Kahla	82. Geb.
20.9.1913 Fuhrmeister Marianne, Kahla	80. Geb.
20.9.1913 Müller Margarete, Kahla	80. Geb.
20.9.1912 Rosoli Werner, Kahla	81. Geb.
22.9.1908 Roßner Hilde, Kahla	85. Geb.
23.9.1913 Geisler Ingeborg, Kahla	80. Geb.
23.9.1908 Bloek Elsa, Kahla	85. Geb.
24.9.1910 Schreck Hilda, Kahla	83. Geb.
25.9.1913 Kreidt Karl, Kahla	80. Geb.
25.9.1910 Weidner Rosa, Kahla	83. Geb.
26.9.1910 Störtzer Gertrud, Kahla	83. Geb.
29.9.1908 Wöllner Otto, Kahla	85. Geb.
29.9.1909 Arlitt Annemarie, Kahla	84. Geb.
29.9.1913 Fremut Ilse, Kahla	80. Geb.

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag von	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 bis 12.00 Uhr
und	15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Touristen-Information:

Montag bis Mittwoch	7.15 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	7.15 bis 18.00 Uhr
Freitag	7.15 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtkasse:

Montag bis Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt**Kahla, Roßstraße 38, Tel. 22305**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen.

Polizeistation Kahla

Montag - Freitag 7.00 bis 15.00 Uhr
 Tel. 22343

Im Bedarfsfall wenden Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten oder bei Nichtbesetzung an die Polizeiinspektion Mitte Jena, Am Steiger 1.

Polizeiinspektion Mitte Jena Tel. (03641) 23576/25478
 oder (Notruf) 110

Kassenärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Einzugsbereich Kahla:

Praxis des diensthabenden Arztes, der der Presse bzw. Veröffentlichungen entnommen werden kann.

Zentrale Telefonnummer: (von Kahla aus: 03641)
 Rettungsleitstelle Jena - Vorwahl Jena, (von Kahla aus: 03641)
 Tel.Nr. 22244, 25234, 23220, 23207

Bitte ambulante Sprechzeiten am Sa., So. und feiertags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr benutzen.

Unfall und lebensbedrohliche Zustände (Rettungsstelle, Notarzt): Rettungsstelle Jena
 Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641) - Tel. 22244, 25234, 23220, 23207 oder 115.

Rettungswacht Kahla (Krankentransport)

Ernst-Thälmann-Str. 37 Tel. Kahla 22218
 Tel. über Jena (03641) 22244

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich 18.00 - 20.00 Uhr
 sonntags 10.00 - 12.00 Uhr
 30.8. - 05.9.93 Rosen-Apotheke, Tel. 22595
 06.9. - 12.9.93 Löwen-Apotheke, Tel. 22236, 222793
 13.9. - 19.9.93 Rosen-Apotheke, Tel. 22595

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr
 Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

Am 4.9./5.9.

DS Wunsch, Kahla, Bergstraße 2, Tel. 23453

Am 8.9.

DS Pooch, Kahla, Rudolstädter Str., Tel. 22040

Am 11.9./12.9.

Dr. Gaipf, Kahla, Fr.-Ludwig-Jahn-Str., Tel. 22541

Am 15.09.

Dr. Gaipf, Kahla, Fr.-Ludwig-Jahn-Str., Tel. 22541

Wochenend - Elektrobereitschaftsdienst

Vom 3.9. - 6.9.93

Fa. Elektro Kellner, Am Kreuz 32, Tel. 22076

Vom 10.9. - 13.9.93

Fa. Mesletzky, Parnitzberg 25, Tel. 0172 3600 310 oder 22302

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Am Plan 4, 0-6906 Kahla, Tel. 22429

Bergungs- und Abschleppdienst

Tag und Nacht

Peter Jacobsen, Reinstädt, Tel. Vorwahl Reinstädt 218

Ostthüringer Gasgesellschaft mbH

Bereitschaftsplan Betriebsbereich Jena

Während der Dienstzeit ist unser Störungsdienst über die Rufnummer Jena (03641) 487 192 zu erreichen. Außerhalb der Arbeitszeit ist unser Monteur vom Dienst über die Warte Gas Jena (03641) 331 813 oder (03641) 713 170 zu erreichen.

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung

Sprechzeiten:

Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 15.30 bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienst:

1. während der Dienstzeit

Montag - Mittwoch 7.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 7.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 7.00 bis 12.30 Uhr

unter den Rufnummern (036424) 22395, (036424) 23072

2. außerhalb der Dienstzeit

vom 30.8. - 16.00 Uhr bis 6.9. - 7.00 Uhr

Herr Seiferth, Greudaer Weg 2, Kahla

Tel. 0161/5323397

vom 6.9. - 16.00 Uhr bis 13.9. - 7.00 Uhr

Herr Zapfe, Bahnhofstr. 68, Orlamünde

Tel. 0161/5323397 oder 036423/204

vom 13.9. - 16.00 Uhr bis 20.9. - 7.00 Uhr

Herr Lorenz, R.-Denner-Str. 1, Kahla

Tel. 0161/5323397

Kindergartennachrichten**Kindergarten »Geschwister Scholl« Kahla**

An unseren Bauhof Kahla

Heute gilt wieder ein großes Danke unserem Bauhof, insbesondere der Grünlandtruppe.

Schnell wurde unsere Bitte erfüllt und unsere beiden Komposthaufen durch unseren Michael Stellenberger entleert.

Weiterhin möchten wir uns bedanken, daß wir im Austausch eine Mähmaschine kurzfristig erhielten, damit die große Rasenfläche von Herrn Voigt bearbeitet werden konnte.

Den beiden Maurern vom Bauhof gilt ebenfalls ein Danke. Trotz großer Aufgaben, die der gesamte Bauhof ständig zu bewältigen hat, wurden kurzfristig unsere Eingangstür und 2 Treppeneingänge frisch verputzt.

Alle haben immer ein freundliches Wort für uns und die Kinder. Danke auch Herrn Müller, der unsere Nöte umgehend an Herrn Adam weiterleitet und realisiert.

Kindergarten

»Geschwister Scholl« Kahla

Kindermund aus unserem Kindergarten

Wir sitzen auf dem Hornissenberg und machen Picknick.

Nicole, 6 Jahre, sitzt neben mir, Sonnenbrille auf der Nase und meint: »Frau Stelly, wenn ich meine Brille besser geputzt hätte, hätte ich jetzt nicht so »stumpf« geguckt!«

Erlebnisreiche Wochen bis zum September

Viele schöne Erlebnisse haben die Kinder der mittleren und älteren Gruppen vom Kindergarten »Geschwister Scholl« Kahla. Unter dem Motto »wir erkunden unsere unmittelbare Umgebung« wurden schon viele Wanderungen unternommen.

Unsere Spaziergänge führten uns zur Leuchtenburg, in die Suppiche und entlang der Saale. Eine zweite Wanderung ging über Kleineutersdorf zum neuen Spielplatz, über die neue Schaukelbrücke zurück über Großeutersdorf-Feuerwehrberg. Immer wieder erfreuten wir uns an der herrlichen Sicht ins Saaletal. Der Hornissenberg war unser nächstes Ziel. Hier haben wir die Schulen, die Kirche und weitere markante Punkte von Kahla gesucht. Die Sicht und das Wetter waren wie bestellt. Immer waren die Wandermützen, die Wanderbonbons und der Wanderrucksack unsere ständigen Begleiter.

Nun ist es schon zu einer wichtigen Tradition geworden, daß wir regelmäßig unsere Veränderungen in der Stadt verfolgen. Den Marktplatz und seine ständige Veränderung verfolgen wir genau und erfreuen uns daran. Durch Gespräche mit den Arbeitern und einem Lied erfreuten wir alle und bedanken uns.

Spontan wurde der Wunsch bei den Kindern wach, wie wohl alles früher aussah. Das Museum zeigte allen das alte Kahla, einen ehemaligen Klassenraum mit Klappbänken usw. Herr Anders erklärte den Kindern alles sehr lebensnah und die Erzieherinnen erzählten gern aus ihrer Schulzeit.

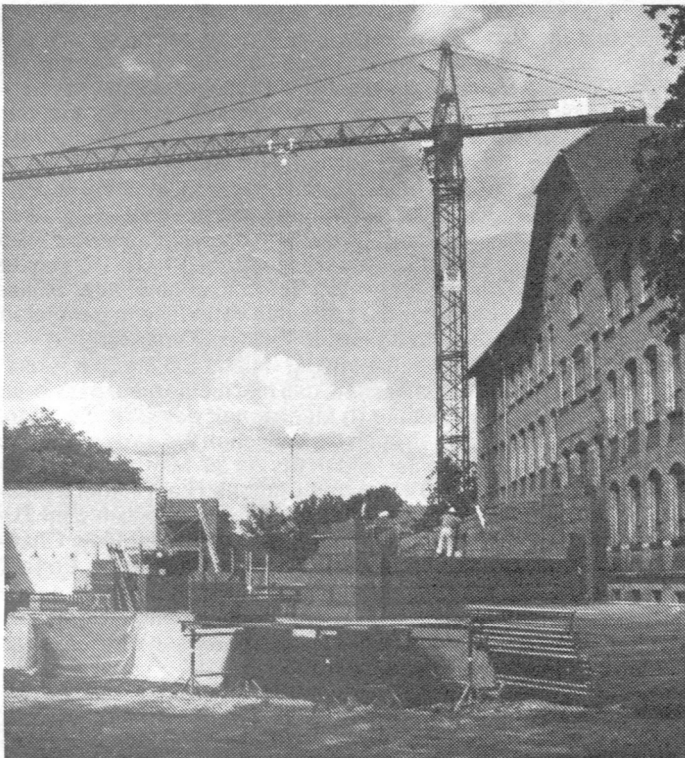
Ein weiterer Höhepunkt war die Wanderung durch den Löbschützer Grund nach Lindig. Der Bach war oft eine schöne Erfrischung und gab Anlaß zu vielen Pausen. Bei Familie Riese waren wir schon angemeldet. Die Überraschung war gelungen. Jedes Kind durfte auf Anne-Katrins Ponny »Jessy« reiten. Mit Eis und Saft wurden wir bedient. Herzlichen Dank der Familie Riesel

So geht das Schuljahr langsam zu Ende. Den Eltern ein Danke für die Organisation und das Verständnis für manche »feuchten« Schuh und Strümpfe. Unseren Kindern weiterhin viel Erlebnisse, Freude und Frohsinn in der Schule und im Kindergarten.

Kindergarten
»Geschwister Scholl«

Schulnachrichten

Gymnasium Baubericht



Nach der Fertigstellung des Treppenaufganges am Gymnasium wurde jetzt damit begonnen, den Turnhallenkomplex zu rekonstruieren. Von der alten Bausubstanz bleiben lediglich 3 Außenwände übrig. Neben der Turnhalle entstehen moderne Sozial- und Funktionsräume. Damit werden im Schuljahr 1994/95 die Bedingungen für den Sportunterricht am Gymnasium wesentlich verbessert.

Kirchliche Nachrichten

Römisch - katholische Kirche - St. Nikolaus Kahla

Sonntag, 12.9., 24. Sonntag im Jahreskreis
8.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.9., 25. Sonntag im Jahreskreis
8.15 Uhr Eucharistiefeier

Außenstationen

Heilingen	04.09., 17.00 Uhr hl. Messe
Lippersdorf	05.09., 14.00 Uhr hl. Messe
Großkochberg	11.09., 16.00 Uhr hl. Messe
Heilingen	18.09., 17.00 Uhr hl. Messe
Hummelshain	19.09., 14.00 Uhr hl. Messe

Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dienstag	19.00 Uhr Abendmesse
Mittwoch	8.30 Uhr Frauen- und Müttermesse
Freitag	8.30 Uhr Eucharistiefeier

Wochenveranstaltungen

Ministrantenunterricht: Montag, 16.00 Uhr
Jugendstunde: Dienstag, 19.30 Uhr
Schuleinsegnung: Sonntag, den 19.9., um 8.15 Uhr
Kegeln des Familienkreises: Samstag, den 25.8., um 15.00 Uhr
Erntedankfest: Sonntag, den 26.9., um 8.15 Uhr

Evang.-luth. Kirchgemeinde Kahla Stadtkirche St. Margarethen Gottesdienste

Sonntag, 5.9.
9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Sup. Günther

Sonnabend, 11.9.
17.00 Uhr Schulanfänger-Andacht, Sup. Günther

Sonntag, 12.9.
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis
14.00 Uhr Kirchenältestentreffen der Superintendentur

Sonntag, 19.9.
9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

Sonntag, 26.9.
9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Michaelis
17.00 Uhr Orgelkonzert

Schulanfang

Für Sonnabend, 11.9., um 17.00 Uhr laden wir alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Lehrern in die Stadtkirche ein.

Zu Beginn des neuen Lebensabschnittes wollen wir auf Gottes Wort hören, miteinander singen und beten und den Tag fröhlich und festlich begehen.

Kirchgemeinde Löbschütz

Sonntag, 5.9.
8.30 Uhr Gottesdienst, Oberpfarrer Möller, Hummelshain

Sonntag, 19.9.
10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Michaelis

Veranstaltungen

Johann-Walter-Kantorei: ab 6.9. jeden Montag 19.00 Uhr Chorprobe

Gemeindekirchenratssitzung: Mittwoch, 1.9., 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 15.9., 14.30 Uhr

Gesprächsabend:

Donnerstag, 16.9., 19.30 Uhr »Kirche und Kindergarten in Kahla«, Informationen, Schwierigkeiten und Möglichkeiten
Ein Gesprächsabend für alle Interessierten.

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurden

Herr Werner Trillhose, 65 Jahre
Frau Paula Henneberg geb. Nitschke, 80 Jahre

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Kahla, Bachstr. 11

Gottesdienstzeiten:

Sonntagvormittag: 9.00 Uhr
Donnerstagabend: 19.30 Uhr

Gäste sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

- 03.9. 20.00 Uhr Bartzanz in der Rosengarten-Nachbar
- 04.9. 9.00 Uhr mit der Kahlaer Wandergruppe unterwegs; Treffpunkt Saalebrücke
- 04.9. 20.00 Uhr Bartzanz in der Rosengarten-Nachbar
- 04.9. 13.00 Uhr Beach-Party im Freibad mit 19.00 Uhr Disko
- 05.9. Buchbergfest in Orlamünde
- 05.-7.9. 11.00 - 19.00 Uhr Dinosaurierausstellung am Parkplatz Pennymarkt
- 09.9. 9.00 Uhr Frauencafe und Handarbeiten im Arbeitslosentreff
- 11.9. 21.00 Uhr Konzert Veronika Fischer und Band im Rosengarten
- 11.-12.9. Fest des Waldes und der Jagd in Hummelshain
- 17.9. 20.00 Uhr Konzert der Original-Schwarzmeer-Donkosaken in der Kirche Reinstedt
- 17.-18.9. Vereinsfest des Sportvereins 1910 Kahla e.V. auf dem Sportplatz »Am Dohlenstein« mit
- 17.9. 20.00 Uhr Disko und
- 18.9. 9.00 Uhr buntem Programm und 14.30 Uhr Bundesligapunktspiel SV 1910 Kahla - SV Leinefelde und 20.00 Uhr Tanz
- 18.9. 20.00 Uhr Bartzanz in der Rosengarten-Nachbar
- 18.-19.9. Winzerfest auf der Leuchtenburg
- 19.9. 14.30 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken mit dem BdV im großen Rathaussaal
- Vorschau:**
- 24.9. Weinfest im Rosengarten
- 25.9. Barabend im Ratskeller (mit Kartenvorbestellung)

Veranstaltungen für unsere Senioren im Seniorentreff

- 06.9. 14.00 Uhr Bastelnachmittag
- 07.9. 15.00 Uhr Gymnastik mit Musik
- 08.9. 8.30 Uhr Beratung des VdK und 14.30 Uhr Kaffeefachmittag
- 09.9. 9.00 Uhr Sozialberatung und 14.00 Uhr Supergrips
- 10.9. 13.00 Uhr Tischbillard
- 13.9. 14.00 Uhr Bastelnachmittag und 14.30 Uhr Gymnastik mit Musik
- 15.9. 14.00 Uhr Bastelnachmittag
- 16.8. 9.00 Uhr Sozialberatung und 14.00 Uhr Musik vom Plattenteller
- 17.9. 13.00 Uhr Tischbillard

Vereine und Verbände

DLRG Kahla Beach Party 1993

Morgen, am 4.9., findet ab 13.00 Uhr im Freibad Kahla ein großes Strandfest der DLRG Kahla statt.

Im Verlauf des Nachmittags werden ein Volleyballturnier, eine Tombola, Demonstrationen angehender Rettungsschwimmer, ein Neptunfest mit Taufen und ein Karpfenschwimmen durchgeführt.

Weiterhin sind an Info-Ständen der Barmer, der DLRG, der Naturschutzjugend und des Autohauses Seifert interessante Dinge zu erfahren.

Für Speise und Trank ist ausreichend gesorgt.

Ab 19.00 Uhr ist Disco mit »SMALL TOWN« aus Kahla.

Wir würden uns über Ihr Interesse und Erscheinen sehr freuen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Verein zugute.

Köhler

Geflügelzüchterverein Kahla

Jubiläumsschau

Am 27. und 28.11.1993 findet unsere 95jährige Jubiläumsschau »Deutscher Schautauben« des Geflügelzüchtervereins Kahla im Ausstellungslokal Rosengarten statt.

Sportnachrichten

Sportverein 1910 Kahla

Abteilung Fußball

1. Hauptrunde Thüringer Landespokal

SV Germania Ilmenau - SV 1910 Kahla 1:4 (1:3)

Die Zeiten, als im Ilmenauer Hammergrund Liga-Fußball geboten wurde, sind lange vorbei. Trotzdem war der SVK gewarnt, denn man ist in Ilmenau bestrebt, wieder ein schlagkräftiges Team zu formen. Der SVK hatte aber an diesem Tage etwas dagegen, das Ziel war klar, nur ein Weiterkommen im Pokalwettbewerb stand zur Debatte. Und so ließ man in den ersten 30 Spielminuten Ball und Gegner laufen, trotz der mörderischen Temperaturen. Bereits in der 4. Minute konnte sich Arper auf dem linken Flügel durchsetzen, seine wohltemperierte Flanke nahm Metsch mit dem Kopf und der SVK ging mit 0:1 in Führung. Schon in der 18. Minute hatten die rund 100 Kahlaer Schlachtenbummler zum zweiten Mal Grund zur Freude. Diesmal war es Hirschleber, der mit seiner Flanke Arper bediente und dessen Kopfball landete zum 0:2 in den Ilmenauer Maschen. Nur sechs Minuten waren nach diesem Tor vergangen, da nahm der Kapitän des SVK Maß und erhöhte auf 0:3. Damit schien »die Krähe tot zu sein«. Aber die Germanen aus Ilmenau wollten denn doch nicht so sang- und klanglos untergehen. So kam es zwischen der 30. und 32. Minute zu turbulenten Szenen vor beiden Toren. Der Ilmenauer Müller traf mit seinem Schuß nur die Latte des von Wilhelm gehüteten Kahlaer Tores, im Gegenzug vergab Treidl eine hochkarätige Torchance und wiederum im Gegenzug gelang Eckardt die Resultatsverkürzung auf 1:3. Im Gefühl, daß hier nichts mehr passieren könne, ließ nun die gesamte (!) Mannschaft des SVK die Zügel schleifen. Daran änderten auch die kritischen Worte des Trainers in der Halbzeitpause nichts! Leider! Bis zur 65. Minute war es kein Fußballspiel mehr. Der SV Germania Ilmenau kam immer besser ins Spiel und viele Kahlaer Akteure degradierten sich zum Zuschauern. In dieser Phase vergaben die Gastgeber viele Chancen, die zum Ausgleich hätten führen können, ja müssen. Erst mit einer vielumjubelten Einzelleistung des Ingo Walther, er setzte sich gegen vier Gegenspieler durch, konnte Ilmenau mit diesem 1:4 Endstand endgültig in die Schranken gewiesen werden. Auch so etwas zeichnet einen Kapitän aus.

Kahla spielte in folgender Besetzung:

Wilhelm, Bornschein, Heynig, Lorenz, Hirschleber, 65. Wolf), Treidl, Günzel, Metsch, Walther, Wollweber (46. Gleu), Arper.

1. Spieltag der Thüringer Fußball-Landesliga

FSV 04 Viernau - SV 1910 Kahla 0:0

SVK Sturmarmee trafen nicht

Trainer Göhr hatte in Vorbereitung auf dieses Spiel die Devise ausgegeben, in Viernau darf nicht verloren werden, ein Rückstand ist zu vermeiden. Diese Meinung hatte zumindest vor dem Spiel volle Gültigkeit. Seine Meinung nach dem Spiel war aber dann eine ganz andere. Auch hier muß man ihm wieder recht geben, denn es war schon zum verzweifeln. Da hatten die Kahlaer Angreifer Arper und Metsch beste Möglichkeiten, ihre Mannschaft in Führung zu schießen. In der 18. Spielminute konnte Metsch nach einer Eingabe von Arper den Ball nicht im Tor des FSV 04 Viernau unterbringen. Die 32. Minute sah eine weitere Möglichkeit von Arper, aber anstatt die Übersicht zu behalten, wurde leichtfertig vergeben.

Der FSV, als Aufsteiger in sein erstes Punktspiel gegangen, zeigte eine durchweg kämpferische Leistung und verdiente sich diesen Punkt zu recht. Auch er hatte einige Möglichkeiten, so beim Unterlaufen des Balles von Forster im SVK-Tor in der ersten Halbzeit. In der Anfangsphase mußte auch einmal die Lattenoberkante herhalten. Das Spiel der ersten 45 Minuten änderte sich auch im zweiten Abschnitt wenig. Der Gastgeber kam nur noch zu sporadischen Angriffen, während der SVK nun ständig im Vorwärtsgang war. Völlig frei setzte in der 58. Minute wiederum Metsch einen Ball in die Wolken. Auf der anderen Seite hatte der Viernauer Zimmermann Pech bei seinem Kopfball in der 70. Minute. Die letzten 20 Minuten bestimmte der Gast eindeutig das Geschehen auf dem sehr gut präparierten Rasen des Viernauer Sportplatzes. Eine weitere Riesenschmöglichkeit hatte in der Schlußphase noch einmal Arper. Die Zeit hätte ausgereicht auch den Tormann noch zu umspielen. Allein er vergab überhastet in aussichtsreicher Position. Alles in allem ein gutes Spiel beider Mannschaften, wenngleich der SVK das disziplinierte Abwehrverhalten des FSV gar nicht vertrug. Eine Steigerung im Heimspiel gegen Rudisleben ist unumgänglich.

Kahlas Besetzung: Forster, Heynig, Rode, Wolf, Lorenz, Treitl, Günzel (ab 53. Bornschein), Metsch, Walther, Wollweber, Arper.

Im Achtelfinale des Thüringer Fußballpokals bekam der SV 1910 Kahla den 1. Suhler SC zugelost. Termin ist Sonntag, 3. Oktober 1993, Anstoß: 14.00 Uhr.

Aus der Chronik

In alten Zeitungen geblättert Verpachtung eines Forellenbaches

Auf Befehl Herzogl. hoher Cammer zu Altenburg soll der in der Biber und zum Theil in der Gumperdaer Flur fließende Forellenbach, dessen Benutzung zeither dem Oberbeamten bei dem Herzoglichen Justizamte zu Kahla als Besoldungsemolument überwiesen war, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Das unterzeichnete Herzogl. Rentamt ladet daher Alle, die diesen Forellenbach zu pachten Lust haben und dazu befähigt sind, hiermit ein, künftigen 20sten Januar 1835 Vormittags um 10 Uhr in dem Expeditionslocale des Rentamtes in Person zu erscheinen und ihre auf Conventionsgeld zu richtenden Gebote abzugeben. Es wird sich jedoch dabei die Genehmigung Herzogl. hoher Kammer eben so, wie die Auswahl unter den Licitanten vorbehalten.

Kahla, den 22sten December 1834. Herzogl. Sächs. Rentamt daselbst.

Fischwasser-Verpachtung

Es sollen die der hiesigen Kommun gehörigen Fischwasser in der Saale, sowie im Ober- und Unterbache auf den Zeitraum von Michaelis 1858 bis mit 1864 auf den 6ten Juli j.J. Vormittags 10 Uhr unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen an hiesiger ordentlicher Rathsstelle anderweit verpachtet werden, was Pachtlustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Kahla, am 10ten Juni 1858. Der Stadtrath daselbst. Pleißner.

Die Saalebrücke bei Kahla,

welche am 3. August einer behördlichen Prüfung durch Belastung mit ca. 1450 Centner unterzogen wurde, wird, nachdem sie einige Monate für den Verkehr gesperrt war, demnächst dem Verkehr wieder übergeben werden. So geschehen im Jahr 1877.

Kahla. Eine interessante Kurzweil kann man gegenwärtig von der hiesigen Brücke aus genießen, indem im Saalestrom oberhalb derselben 4 bis 6 Stücke ca. 1 Meter lange Seelachse ihr Leichgeschäft betreiben. Man erinnert sich einer ähnlichen Erscheinung seit Menschengedenken hier nicht, und sind uns dergleichen nur von Hörensagen aus der Vorzeit bekannt. Das war im Jahr 1881!

Kahla, 24. Septbr. Die Witterungsberichte der gegenwärtigen Saison sind alle verregnet, ist's da ein Wunder, wenn uns auch der heutige Tag wieder mit Regen begrüßt? Nein, wir sind bereits daran gewöhnt, denn seine Vorgänger waren auch nicht besser! Aber im Sommer eine derartige allgemeine Überschwemmung ist doch über alle Maßen. Von allen Orten kommen die Wasser-nothberichte und melden grauenerregende Details.

Auch unsere Saale ist stellenweise aus ihren Ufern getreten und hat die Niederungen überschwemmt, so daß die Fluren von Kahla und Naschhausen, namentlich aber von Zeutsch bis Uhlstädt einem See gleichen. Am Sonnabend stieg das Wasser mit rapider Schnelligkeit und die Nacht sowie Sonntag früh war der Stand am höchsten, in Kahla drang das Wasser in die Gerberhäuser. Der Rosengarten war gänzlich vom Wasser umringt; von der Uhlstädter Brücke, welche nach Oberkrossen führt, hat der Strom zwei Joch (48 Ellen) nebst Pfeiler fortgerissen, so daß die Kommunikation gesperrt ist. In Naschhausen hat der Oeconom Grundner aus Klein-Bucha am Sonnabend Abend mit Pferd und Wagen Grummet von einer Wiese holen wollen, wurde aber vom Wasser überholt und mußte die ganze Nacht bis zum frühen Morgen auf der Wiese kampieren, da seine Hilferufe nicht gehört wurden, am anderen Morgen ist das Pferd von herzueilenden Mannschaften auf den Wagen geladen und ans trockene Land geschafft, wo beide von ihrem Schnupfen geheilt wurden. So geschehen im Jahr 1882.

Kahla, 28. März. Das zweite diesjährige Hochwasser ist wie gefürchtet wieder eingetroffen und überfluthet abermals die ganzen Niederungen des Saalthals; heute Mittag 1 Uhr stand das Wasser am Brückenpegel der Saalbrücke 4 3/4 Fuß (etwa 1,35 m) über normaler Höhe. Der Verkehr bei den Gerberhäusern sowie nach dem Rosengarten-Restaurant ist nur mittels Kahn zu bewirken und es fehlen nur noch 1 1/8 Fuß (ca. 36 cm), bis die die lehmige Fluth den Wasserstand vom 11. d. Mts. erreicht. Und das war im Jahre 1889.

Kahla, 16. Septbr. An die Wasserbeschädigten der Stadt und Flur Kahla sind 2108 Mk. 75 Pf. und zwar 729 Mk. 78 Pf. für Mobiliarschäden, 167 Mk. 40 Pf. für Flurschäden, 1211 Mk. 57 Pf. für Gebäudeschäden ausbezahlt worden. Das war 1891.

Kahla, 5. Febr. Die Saale führt seit heute früh Hochwasser und seit gestern 7 Uhr treiben gewaltige schwarze Eismassen stromabwärts. Bereits gestern abend traf aus Saalburg die telegraphische Meldung ein, daß das Wasser der Saale rapid steige, weshalb die Bewohner der tiefergelegenen Stadtteile sofort durch Ausruf auf die drohende Gefahr aufmerksam gemacht wurden. Die Saale gleicht einem reißenden Strom und noch immer steigt das Wasser. Die ober- und unterhalb Kahlas längs der Saale etwas tiefer liegenden Wiesen und Felder sind überschwemmt und schon gegen 10 Uhr standen auch die Stallungen des Gasthofs »Zum Stern« unter Wasser. Nachmittags 3 Uhr hatte das Wasser das ganze Saalal von Zeutsch bis Kahla überschwemmt. Vor der Saalebrücke zwischen Zeutsch und Niederkrossen stauten die Eismassen, so daß dort der Wasserstand fast die Höhe wie im November 1890 erreichte. Gewaltige Eismassen bedecken die Brücke und die Straße, so daß der Verkehr unterbrochen ist. Das Wasser aus dem Reinstädter Grunde hat sich nunmehr ziemlich verlaufen, doch hatte dasselbe gestern Nachmittag eine ganz beträchtliche Höhe erreicht, das Bachbett konnte die Wassermengen nicht fassen, so daß das Wasser bis in die Bahnhofstraße strömte. Das war 1894.

Kahla. Mit Ende Juli ist das Herzogl. Steuer- und Rentamt hier aus den Parterreräumen des Amtsgerichtsgebäudes in das Karl Wetzelsche Haus in der Roßgasse übersiedelt und expendiert daselbst bereits vom 1. August an. So geschehen im Jahre 1894.

Kahla, 7. Febr. Die diesjährige Eisfahrt, welche sich gestern vollzog, ging glatt vonstatten, so daß das oberländische Eis, das am Abend eintraf, ungehindert zu Tale ging. Die Hafenfischerei lieferte zum teil günstige Erfolge, wenn auch nicht in dem früheren Umfange. Viele Neugierige hatten sich zur Verfolgung des seltenen Schauspiels an den Ufern und auf der Brücke versammelt. (Hamen = Fangnetz). Die Meldung stammte aus dem Jahre 1905.

Städtisches Flussbad am Saale-Wehr. Der städtische Badeplatz erstreckt sich vom Saale-Wehr stromaufwärts bis zu dem auf dem rechten Ufer am Holzanger einmündendem Bache. Die obere Grenze ist auf beiden Stromufern durch Warnungstafeln kenntlich gemacht.

Das Baden außerhalb dieses Badeplatzes, das Betreten der neben dem Grundstücke des Badeplatzes liegenden Wiesen und das Befahren des Badeweges mit Fahrrädern wird hiermit strengstens untersagt.

Mittwochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr ist der städtische Badeplatz nur für weibliche Badende zur Benutzung zugänglich. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder entsprechender Haft bestraft.

Stadtrat Kahla, den 3. Juni 1908
Dr. Heinzig.

gefunden und zusammengestellt von Klaus Muche

Zur Entwicklung des Namens der Stadt Kahla

Die Ortsnamen-Forschung ist eine sehr komplizierte Wissenschaft. Da die Entstehung der Ortsnamen in den meisten Fällen durch urkundliche Überlieferungen nicht gesichert ist, müssen bei Deutungen die verschiedenen Gesichtspunkte herangezogen werden um zu einer, der Realität am nächsten stehenden, Erklärung des Namens zu kommen. Eine der ersten Fragen ist immer, welche Sagen und Überlieferungen werden im Volksmund weitergegeben. So auch in Kahla: Kahla soll früher Marienstadt geheißen haben und zerstört worden sein, dann sei Kaiser Karl V. in Kahla gewesen und habe gesagt: »Oh, Marienstadt wie bist du so kahl geworden« (Er weilte tatsächlich 1547 in Kahlal) Und seit dieser Zeit soll man es Kahla bzw. Cal genannt haben. Später hat man sogar eine Straße Mariengasse genannt und die Figur der hl. Maria steht heute noch am Eckhaus zwischen Markt und Margarethenstraße, früher Marienstraße. Mit dieser Sage ist jedoch nichts anzufangen, sie ist nicht belegbar und entspricht nicht dem Stand der heutigen Forschung. Schon 876 ist Kahla als Cal nachweisbar. Wie die Siedelreste beweisen, war die Besiedelung unseres Stadthügels bereits in vorgeschichtlicher Zeit. In den ersten urkundlichen Erwähnungen 876 war »Calo« noch ein Ort unbekannter Lage. Wir wissen nicht, ob dieser schon auf dem Stadthügel gelegen ist oder ob es sich um die slawische Siedlung »Nieder-Kahla« auf den Scheffeläckern handelt. Von dem Rittergeschlecht von Cal (Gottschalk und Heinrich) wissen wir, daß die Kahlaer Burg (1184/1194/1206) den Namen des Ortes angenommen hat und damit hier auf dem heutigen Altstadtgelände eine zur Burg gehörende Siedlung vorhanden gewesen sein muß. Die Deutung des Ortsnamens nach Otto Schlüter geht in die erste Besiedlungsperiode zurück. Vom Anfang der Ortsnamensgebung, 200 Jahre nach unserer Zeitrechnung. Rosenkranz hingegen hält sich an die erste urkundliche Nennung.

Beide jedoch haben eine Meinung: »Das einsilbige Cal« (1184) bedeutet soviel wie Kal = kahl = nackte Felskuppe, die durchaus am Ende des Ausläufers des Berges auf dem heute die Altstadt steht, gewesen sein kann. Die Endsilbe »lo« bei Calo bedeutet soviel wie Lichtung, also eine waldfreie Stelle. Auch das kann zutreffen. Somit gehört der Name unserer Stadt Calo, cal zu den alten deutschen Einzelnamen.

Einige Beispiele, wie sich der Ortsname im Volksmund und auch in schriftlichen Aufzeichnungen verändert hat:

»Cale« in einer Urkunde, die vom Mönch Eberhard in das Jahr 860 zurückdatiert sein soll, in der das Kloster Fulda in Cale 9 Joch Feld (von den Slawen gestiftet) besitzen soll.

»Calo« 874 in drei Urkunden aus dem Staatsarchiv Fulda in verschiedenen Handschriften (wohl Abschriften, die aus Besitzgründen abgeschrieben und vordatiert wurden)

»Calo« 876 zwei Pergamenturkunden, die wohl ebenfalls Nachschriften aus den Ingelheimer Verhandlungen vom 18. Mai 876 sind. (Bestätigungen des Kaisers Ludwig des Deutschen in der Reichsversammlung, daß dem Kloster Fulda der Zehnte in Kahla und anderen 116 Orten zusteht.) - Aus dem Marburger Staatsarchiv -

»Cal« Burgherren der Burg (1184/1194 Gottschalk von Cal, Nicolaus von Cal-Bürger in Jena 1253/58, Conrad von Cal 1280, Heinrich von Cal 1301 auch Ritter Heinrich von Cal 1304 gestorben,

»Kal« Dietrich und Hermann, dicti de Kal 1307, Hans Snyder von Kal 1381 Bürger in Jena, Johann von Kal, Präpositus in Jena 1392

»Cal« Dietrich von Cal 1388

»Kayl« Gertrudis de Kayl 1293 als Domina de Kal, 1298 als relicte de Kal bezeichnet, auch 1299 zum Deutschritterorden Zwätzen.

»Kal« 1395 Die Gattin Heinrichs von Bockedra hatte Güter czu Kal »Czu Kal« finden wir in den Urkunden des Urkundenbuches von Dr. H. Bernger wie auch die Ortsnamensbezeichnungen:

»Cahel« 1442, 1433

»Kael« 1508

»Kahel« 1467, 1487

»Kole« 1487, 1485

»Kaelh« 1508

»Kahal« 1467

»Cahla« 1720 - 1410 - 1463 - 1527 - 1791 - 1800 - 1807 - 1832 - (in verschiedenen Chroniken und Originalschriften)

Der Ortsname in den Kahlaer Tageszeitungen und Statuten der Stadt: (Fortsetzung nächste Seite!)

321

Nr. 21.

322

Cahlaisches

Mit gnädigster landes-

Den 26ten Mai 1821.



Nachrichtsblatt.

herrlicher Bewilligung.

Herausgeber: A. C. Beck, Buchdr.

Volkshochschule

Volkshochschule Kahla

Wichtige Hinweise

Semesterbeginn: 27. September 1993

Semesterende: 11. Februar 1994

Anmeldungen zu den Kursen und Informationsveranstaltungen bis zum 17. September 1993 persönlich, schriftlich oder telefonisch in der VHS-Hauptstelle Kahla. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Melden sich für einen Kurs weniger als 10 Teilnehmer an, so kann dieser in der Regel nicht stattfinden. Sie erhalten dann keine Benachrichtigung!

An gesetzlichen Feiertagen und während der Schulferien finden im Regelfall keine Veranstaltungen statt. Laut Geschäftsordnung kann für einen bestimmten Personenkreis für eine Vielzahl von Kursen eine Ermäßigung bis zu 25 % der Gebühr gewährt werden. Bitte fragen Sie bei der Anmeldung danach! Die geltenden Geschäftsbedingungen erhalten Sie in der VHS-Hauptstelle.

Unsere Adresse:

VHS des Landkreises Jena, Brückenstraße 1b

Tel. 036424/22768, 07768 Kahla

Geschäftszeiten:

Mo - Do 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Anmeldezeiten

Montag, 13.9. - Donnerstag, 16.9. bis 18.00 Uhr

Sonabend, 18.9., von 9.00 - 12.00 Uhr

Politik, Wirtschaft, Recht

K 100 Bauzeichnen

Anfertigen und Lesen von Bauzeichnungen

40 UE/15 Veranstaltungen, Do., 30.9., 18.00 Uhr, Herr Schöngraf

Gebühr: 100,00 DM

K 101 Ordnungswidrigkeitsrecht

Die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, besonders geeignet für Bürgermeister sowie Mitarbeiter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen, insbesondere der Ordnungsämter

10 UE/3 Veranstaltungen

Termin nach Vereinbarung, auch Dienstagvormittag möglich, Herr Dr. Gäse

Gebühr: 30,00 DM

K 102 Arbeitsrecht für Führungskräfte

Es werden Rechtskenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung des Arbeitsrechts im Unternehmen vermittelt. Besonders geeignet für Unternehmer, Geschäftsführer, Bereich Personalwesen, Betriebsräte

16 UE/4 Veranstaltungen

Termin nach Vereinbarung, auch Dienstagvormittag möglich, Herr Dr. Gäse

Gebühr: 48,00 DM

K 103 Rechtsverträge im Wirtschaftsunternehmen

Es werden Rechtsformen des betrieblichen Ablaufs dargestellt, wobei die Rechtsbeziehungen und deren Ausgestaltung zu anderen Unternehmen und zum Kunden besondere Berücksichtigung finden. Besonders geeignet für Unternehmer, Geschäftsführer, Prokuristen, Bereiche Beschaffung und Absatz

10 UE/3 Veranstaltungen

Termin: nach Vereinbarung, auch Dienstagvormittag möglich, Herr Dr. Gäse

Gebühr: 30,00 DM

K 104 Wie versichere ich mich richtig?

Was gehört zum notwendigen Versicherungsschutz? Bin ich über- oder unterversichert?

2 Stunden

Termin: lt. Veröffentlichung, Herr Wilhelm

Gebühr: 8,00 DM

K 105 Wie kann ich Steuern sparen?

Sie erhalten Antwort auf alle Fragen zur Einkommenssteuerveranlagung und praktische Hinweise zum Ausfüllen der entsprechenden Formulare.

2 Stunden

Termin: lt. Veröffentlichung, Herr Wilhelm

Gebühr: 8,00 DM

K 106 Wie »vermehr« ich mein Vermögen?

Sie werden über aktuelle Möglichkeiten des Sparens und gewinnbringender Geldanlagen informiert.

2 Stunden

Termin: lt. Veröffentlichung, Herr Wilhelm

Gebühr: 8,00 DM

K 107 Europa im Wandel

Was bringt uns Deutschen das »Vereinigte Europa«?

3 Stunden

Termin: lt. Veröffentlichung, Herr Dr. Weber

Gebühr: 6,00 DM

K 108 Arbeitsrecht für Arbeitnehmer

Sie erhalten Antwort auf ausgewählte arbeitsrechtliche Fragen, wobei das Kündigungsschutzrecht im Mittelpunkt steht.

4 Std./2 Veranstaltungen

Termin: lt. Veröffentlichung, auch Dienstagvormittag möglich, Herr Dr. Gäse

Gebühr: 12,00 DM

K 109 Die Durchsetzung von Rechtsansprüchen

Es werden die notwendigen Kenntnisse zur Verwirklichung von vertraglichen und außervertraglichen Rechtsansprüchen, insbesondere in Form von Geldforderungen, vermittelt. Besonders geeignet für Unternehmer, Prokuristen und Buchhalter.

4 Std./2 Veranstaltungen

Termin: lt. Veröffentlichung, auch Dienstagvormittag möglich, Herr Dr. Gäse

Gebühr: 12,00 DM

K 110 Arbeitsschutz

Herausgearbeitet werden die rechtliche Verantwortung der Unternehmer, Leitungskräfte und Arbeitnehmer für den Arbeitsschutz und die dafür geltenden Rechtspflichten.

4 Std./2 Veranstaltungen

Termin: lt. Veröffentlichung, auch Dienstagvormittag möglich, Herr Dr. Gäse

Gebühr: 12,00 DM

K 111 Rechtsverletzungen im Straßenverkehr

Erläutert werden die rechtliche Verantwortung und die Arten von Rechtsverletzungen im Straßenverkehr sowie deren Rechtsfolgen.

4 Std./2 Veranstaltungen

Termin: lt. Veröffentlichung, auch Dienstagvormittag möglich, Herr Dr. Gäse

Gebühr: 12,00 DM

K 112 Erben und Vererben

Sie werden umfassend über alle Fragen des gesetzlichen Erbrechts informiert (Testament, Erbvertrag, Erbschaftsteuer u.a.)

4 Std./2 Veranstaltungen

Termin: lt. Veröffentlichung, Frau Rechtsanwältin Schmidt

Gebühr: 12,00 DM

K 113 Ältere Menschen im Straßenverkehr

Mit den Senioren wird deren Gefährdung im Straßenverkehr diskutiert, wobei Tips und Hinweise zur Vermeidung von Unfällen gegeben werden.

2 Stunden, kostenlos

Termin: lt. Veröffentlichung, Moderator vom ADAC

K 114 Die Kriminalpolizei rät

Sie erhalten Hinweise und praktische Tips zur Sicherung von Haus und Wohnung.

2 Stunden, kostenlos

Termin: lt. Veröffentlichung, Mitarbeiter der Beratungsstelle der Kripo Jena

EDV

K 200 EDV-Einsteigerkurs

- Grundlagen der Datenverarbeitung, Hardware und Software

- Betriebssystem MS-DOS

- Einführung in Textverarbeitung, Datenbank und Tabellenkalkulation am Beispiel von WORKS

40 UE/15 Veranstaltungen

Mo., 27.9., 18.00 Uhr, Herr Lück

Di., 28.9., 18.00 Uhr, Herr Schröder

Mi., 29.9., 10.00 Uhr, Herr Renner

Gebühr: 160,- DM

K 201 Textverarbeitung mit WORD 5.5

- Texteingabe, Speichern von Texten
- Korrigieren, Versetzen, Einfügen, Löschen und Duplizieren
- Rechtschreibprüfung und Textformatierung
- Textausgabe auf Drucker

50 UE/19 Veranstaltungen

Mi., 29.9., 19.00 Uhr, Herr Müller

Gebühr: 250,00 DM

K 202 Einführung in die Tabellenkalkulation mit MS-EXCEL

- Starten von Excel unter Windows
- Erstellen von Tabellen
- Errechnen von Werten
- Nutzen von Berechnungsfunktionen
- Umsetzen von Berechnungen in grafische Darstellungen

20 UE/4 Wochenenden

Sa., 6./13./20. und 27.11., 8.00 Uhr, Herr Schröder

Gebühr: 100,00 DM

K 203 Einführung in MS-WINDOWS

- Einführung in Windows als Benutzeroberfläche
- Dateimanager, Zubehörprogramme
- Programme unter Windows

10 UE/2 Wochenenden

Sa. 11. und 18.12., 8.00 Uhr, Herr Schröder

Gebühr: 50,00 DM

K 204 PC-Anwendungsberatung (1)

Die Qualifikation zum »Gelben Engel: am PC.

- Installation/Konfiguration von Hardware und Betriebssystem
- Installation, Konfiguration und Basisfunktionen von Standardsoftware
- Grafische Benutzeroberflächen und Tools
- Installation, Umgang und Probleme mit einer grafischen Benutzeroberfläche (Windows/Excel)
- Datensicherung, Datenschutz

Die Teilnehmer können ein Zertifikat der Volkshochschule erwerben.

50 UE/15 Veranstaltungen

Do., 30.9., 18.00 Uhr, Herr Berger

Gebühr: 275,00 DM

K 205 PC-Anwendungsberatung (2)

- Arbeitsplatzgestaltung, Büroökologie
- Qualifizierung und Beratung
- didaktische, methodische und psychologische Aspekte in Beratungssituationen
- Datennetze und Datenkommunikation

Nach Abschluß beider Kurse können die Teilnehmer/-innen an einer Prüfung zum EURIC-Zertifikat »PC-Anwendungsberatung« teilnehmen.

20 UE/6 Veranstaltungen

Beginn: Frühjahrssemester 1994

Gebühr: 110,00 DM

Schreibtechnik**K 300 Maschinenschreiben für Anfänger**

- Richtiges Tasten von Buchstaben und Zahlen mit 10 Fingern
- Die wichtigsten Schreibregeln nach DIN 5008
- Briefgestaltung

Elektronische Schreibmaschinen sind vorhanden.

40 UE/20 Veranstaltungen

Di., 28.9., 17.00 Uhr, Frau Günther

Di., 28.9., 18.45 Uhr, Frau Lange

40 UE/15 Veranstaltungen

Do., 30.9., 18.15 Uhr, Frau Lange

Mi., 29.9., 9.00 Uhr, Frau Schöngraf

Gebühr: 100,00 DM

K 301 Maschinenschreiben für Fortgeschrittene

- Auffrischung Ihrer Schreibmaschinenkenntnisse
- Brief- und Formgestaltung nach DIN 5008

30 UE/15 Veranstaltungen

Mi., 29.9., 17.00 Uhr, Frau Neugebauer

Gebühr: 80,00 DM

K 302 Stenografie für Anfänger

- Verkehrsschrift

40 UE/20 Veranstaltungen

Di., 28.9., 18.45 Uhr, Frau Günther

Gebühr: 100,00 DM

K 303 Stenografie für Fortgeschrittene

- Eilschrift

30 UE/15 Veranstaltungen

Do., 30.9., 17.30 Uhr, Herr Friedrich

Gebühr: 80,00 DM

K 304 Deutsche Rechtschreibung

Gute Kenntnisse in der deutschen Rechtschreibung sind einfach unerlässlich, egal, ob man beruflich täglich damit konfrontiert wird oder nur ab und zu »mal etwas schreiben« muß.

- Groß- und Kleinschreibung
- Zusammen- und Getrennschreibung
- schwierige Laute

20 UE/10 Veranstaltungen

Do., 30.9., 18.15 Uhr, Frau Katzung

Gebühr: 50,00 DM

K 305 Hilfe, Kommas!

So ein Komma kann einem manchmal schon Kopfzerbrechen bereiten.

- Auffrischung und Übung der Kommaeregeln

10 UE/5 Veranstaltungen

Mi., 29.9., 17.30 Uhr, Frau Katzung

Gebühr: 25,00 DM

Sprachen**K 400 Englisch für Anfänger**

- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

30 UE/15 Veranstaltungen

Di., 28.9., 17.00 Uhr, Frau Franke-Polz

Gebühr: 75,00 DM

K 401 Englisch-Aufbaustufe

- Vorkenntnisse sind erforderlich

30 UE/15 Veranstaltungen

Di., 28.9., 18.45 Uhr, Frau Franke-Polz

Gebühr: 75,00 DM

K 402 Französisch für Anfänger

- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

30 UE/15 Veranstaltungen

Mo., 27.9., 17.00 Uhr, Frau Leipold

Gebühr: 75,00 DM

K 403 Französisch-Aufbaustufe

- Vorkenntnisse sind erforderlich

30 UE/15 Veranstaltungen

Mi., 29.9., 17.30 Uhr, Frau Preller-Weidensee

Gebühr: 75,00 DM

Gesundheit - Familie - Psychologie

Wichtiger Hinweis! Alle mit »***« gekennzeichneten Kurse werden von den Krankenkassen bezuschußt. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Kasse!

K 500 * Abnehmen - aber mit Vernunft**

- durch bewußte und richtige Ernährung
- keine Schlankheitskur im üblichen Sinne

Dauer: 20 Wochen

Kostenlose Informationsveranstaltung zu allen Kursen am Montag, 20.9., 19.00 Uhr

Kurstermine:

Do., 30.9., 9.00 Uhr, Frau Prüfer

Do., 30.9., 19.00 Uhr, Frau Kaden

Mo., 27.9., 19.00 Uhr, Frau Kaden; Ein Kurs nur für Herren, haben Sie Mut.

Gebühr: 120,00 DM

Gebühr: 120,00 DM

K 501 * Raucherentwöhnungskur**

- Starten Sie den Versuch, sich in kürzester Zeit das Rauchen abzugewöhnen

Dauer: 10 Wochen

Kostenloser Informationsabend am Montag, 20.9., 20.00 Uhr,

Frau Prüfer

Gebühr: 100,00 DM

K 502 * Rückenschule**

- Gymnastik für Ihre Wirbelsäule und Rückenmuskulatur

Turnhalle Lernbehindertenschule oder Turnhalle Staatliche Regelschule (ehem. W.-Pieck-Schule)

20 UE/10 Veranstaltungen

Kostenloser Informationsabend am Donnerstag, 16.9., 19.00

Uhr, Herr Woitzat

Gebühr: 60,00 DM

K 503 * Leben im Alter mit Diabetes**

- Vorbeugen, Eßgewohnheiten, Behandlung des Altersdiabetes
10 UE/5 Veranstaltungen
Termin wird in der Tagespresse veröffentlicht.
Gebühr: 30,00 DM

K 504 Akupressur

- alte chinesische Heilmethode
- Hilfe bei Alltagsbeschwerden ohne Medikamente
8 UE/4 Veranstaltungen
Termin wird in der Tagespresse veröffentlicht, Herr Dr. Schmidl
Gebühr: 75,00 DM

K 505 Entscheidungshilfen für die Kindererziehung

- Fühlt sich mein Kind wohl?
- Eltern-Kind-Konflikte
- Konzentrationsschwierigkeiten/Lernstörungen
- Freundschaften/Pubertätsfragen/Drogengefahr
3 Abende je 2 Stunden
Termin nach Vereinbarung, Frau Seidler
Gebühr: 20,00 DM

K 506 Rhetorik ist Wirkung

- Erlernen des freien Redens
- Umgang mit der Körpersprache
- Verhandlungs- und Diskussionsgeschick
Mit Rollenspielen und freiem Reden vor der Videokamera erarbeiten wir mehr Sicherheit in Ausdruck und Auftreten.
Wochenendseminar (Termin wird in der Tagespresse veröffentlicht)
Freitag, 19.00 - 21.30 Uhr
Sonnabend, 9.00 - 12.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 9.00 - 12.00 Uhr
Gastlektor
Gebühr: 150,00 DM

K 507 Informationsabend über Schutzimpfungen, Infektionskrankheiten, Gesundheitsschutz bei Touristenreisen

- Wie schütze ich mich und meine Familie vor Infektionskrankheiten?
- Was ist zu beachten, wenn ich eine Reise ins Ausland unternehme, besonders in südliche Länder?
- Welche Schutzimpfungen muß mein Kind in welchem Alter erhalten, und an wen kann ich mich dabei wenden?
1 Abend/2 Stunden
Termin wird in der Tagespresse bekanntgegeben, Frau Dr. Tiller
Gebühr: 6,00 DM

Freizeit**K 600 Selbstverteidigung für Frauen und Männer**

- Training von Abwehrtechniken und Reaktionsfähigkeit
Turnhalle der Lernbehindertenschule
30 UE/15 Veranstaltungen
Fr. 1.10., 18.00 Uhr Frauen, 19.30 Uhr Männer
Herr Berg, Herr Färber
Gebühr: 75,00 DM

K 601 Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene

- Erlernen und Weiterführen dieser schönen Volkskunst
- Sie fertigen Deckchen, Läufer, Spitzeneinsätze
20 UE/10 Veranstaltungen
Die., 28.9., 17.00 Uhr, Frau Hartmann
Gebühr: 50,00 DM

K 602 Weben

Wir zeigen Ihnen, was Sie aus Wollresten oder Schafwolle alles anfertigen können. Tischwebrahmen sind vorhanden.
20 UE/10 Veranstaltungen
Kostenloser Informationsabend am Dienstag, 21.9., 17.30 Uhr,
Frau Heinecke, Frau Hartmann
Gebühr: 50,00 DM

K 603 Schminkkurs

- Wie mache ich das Beste aus meinem Typ?
3 Abende je 2 Stunden
Termin wird in der Tagespresse veröffentlicht, Frau Güther
Gebühr: 15,00 DM

K 604 Kochkurs für Hobbyköche

Was halten Sie davon, exotisch kochen zu lernen?
Geeignet für Frauen und Männer jeden Alters, die Spaß am Kochen haben. Bitte Schürze mitbringen.
Lernbehindertenschule/Küche
5 Abende je 3 Std., Termin wird in der Tagespresse veröffentlicht
Gebühr: 40,- DM + Verbrauchsmaterial

K 605 Seidenmalerei für Anfänger

- Zauberhafte Farben auf edler Seide
- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Es entstehen Schals, Tücher und Krawatten
Bitte Schürze mitbringen! Materialkosten trägt der Teilnehmer.
3 Veranstaltungen zu je 2 Stunden
Di., 19.10., 17.00 Uhr
Mi., 20.10., 18.00 Uhr
Do., 21.10., 9.00 Uhr
Frau Herda, Frau Schönggraf
Gebühr: 15,00 DM

K 606 Weihnachtsbasteln

Wir fertigen Motive aus Tonkarton, Papier, Naturmaterial u.a.
Geeigneter Kurs zur Weiterbildung für Erzieher. Materialkosten trägt der Teilnehmer
2 Stunden
Mi., 24.11., 17.30 Uhr
Mi., 1.12., 17.30 Uhr
Frau Herda, Frau Paliege
Gebühr: 5,00 DM

K 607 Basteln mit und für Senioren

Es entstehen Motive aus Tonkarton, Naturmaterial u.a. Materialkosten trägt der Teilnehmer.
Klub der Vksolidarität
2 Stunden

Unser Preis stimmt!

• Vectra 1,6i **29.900,-**
5-türig, (marseillerot), Servolenkung,
ABS, Radio, Zentralverriegelung,
Schiebedach

• Vectra 1,6i
4-türig, (königsblau), Servolenkung, ABS,
Radio, Colorverglasung, Schiebedach
28.900,-

• Vectra 1,8i
4-türig, (Farbe grau), Servolenkung,
Airback, Radio, Colorverglasung,
Zentralverriegelung, Schiebedach

30.790,-

nur noch bis zum 18.9.93!

**Besser
als EG-Import,
... weil mit 1 Jahr Mobilitäts-
garantie in ganz Europa!**



**Autohaus
Dünkel**

Bachstraße 80 • 07768 Kahla • ☎ (036424) 23053

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf

Mo., 1.11., 14.00 Uhr
 Mo., 8.11., 14.00 Uhr
 Mo., 22.11., 14.00 Uhr
 Frau Herda, Frau Schönggraf
 Gebühr: keine

K 608 Neuerscheinungen und Interessantes auf dem Buchmarkt

Büchervorstellung, Gesprächsführung je nach Interessengebieten. Was hat die Bücherei im Angebot?

Bücherei Kahla

Kostenlose Abendveranstaltung, Termin erscheint in der Tagespresse, Frau Hünninger

K 609 Treffpunkt »Amateurfunk«

Sie interessieren sich für Amateurfunk und suchen eine Möglichkeit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch? Wir bieten zum Beispiel:

- Empfängerkonzeptionen (Audion, Direktmischer, Superhet)
- Erweiterung es »Newcomers« (Funkamateure Heft 4/5 93) zum Allbandempfänger
- CW-Filterkonzeptionen
- Aktivantennen

Bei entsprechender Interessentenzahl kann auch ein Vorbereitungslehrgang zum Lizenzerwerb organisiert werden.

Einmal im Monat, Dienstag, 18.30 Uhr, Herr Franke, Herr Renner

K 610 Autopannenhilfe für Frauen

Wissen Sie wie ein Auto funktioniert?

An einem Abend wollen wir uns theoretisch mit der »Technik unter der Haube« beschäftigen und an zwei Nachmittagen all das ausprobieren, was »Frau« selbst erledigen kann, ohne daß ihr jemand den Schraubenschlüssel aus der Hand nimmt.

5 UE/3 Veranstaltungen

Termin wird in der Tagespresse veröffentlicht, ADAC

Gebühr: 25,00 DM

K 611 Weihnachtsbasteln für die ganze Familie

Wir laden Eltern mit ihren Kindern oder Großeltern mit ihren Enkelkindern zum gemeinsamen Basteln ein. Es entstehen weihnachtliche Motive aus Tonkarton und Naturmaterial.

2 Stunden

Fr. 3.12., 18.00 Uhr

Sa., 4.12., 9.00 Uhr

Frau Herda, Frau Schönggraf

Gebühr: 5,00 DM + Materialkosten

K 612 Pilzwanderung

Essbar oder giftig? Ein Pilzberater führt Sie durch Wald und Flur und erklärt Ihnen die typischen Pilzarten unserer Heimat.

Treffpunkt: VHS

Termin: Oktober 93, Datum und Uhrzeit werden rechtzeitig veröffentlicht.

Dauer: 3-4 Stunden

Gebühr: 8,00 DM

K 613 Angebot für Touristen und Urlauber

Wir bieten für Reisegruppen

- Wanderungen zur Jagdanlage Rieseneck
- Stadtführungen, verbunden mit einem Besuch im Heimatmuseum Kahla

Termin: nach Vereinbarung

Gebühr: 3,00 DM zuzüglich Eintrittskosten

Orlamünde (Regelschule)

K 302 Maschinenschreiben für Anfänger

Mi., 22.9., 17.00 Uhr

(Elektronische Maschinen können gestellt werden)

K 500 Abnehmen - aber mit Vernunft

Info-Abend Do., 23.9., 19.00 Uhr

K 504 Rückenschule

Info-Abend Do., 23.9., 18.00 Uhr

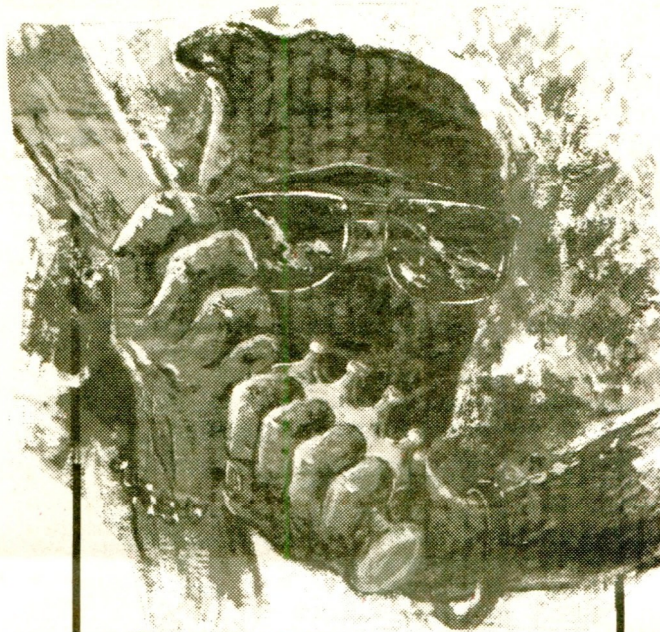
K 508 Fitneßgymnastik für Mädchen und Frauen

15 Veranstaltungen

Die., 21.9., Turnhalle Regelschule, 18.00 Uhr

Gebühr: 60,00 DM

Anmeldung zu den Kursen und Info-Veranstaltungen nur am Mittwoch, dem 15.09.93, in der Zeit von 18.00 - 18.30 Uhr in der Regelschule Orlamünde oder vorher schriftlich bzw. telefonisch (036424/22768) in der Hauptstelle Kahla möglich.



DENK NACH,
 EH DU ZUSCHLÄGST.
 FRAG DICH, OB DU GERN GESCHUNDEN,
 AUSGESTOSSEN, GEFOLTERT, GEJAGT
 SEIN WILLST. JEDER MENSCH IST
 VON GOTT GESCHAFFEN WIE
 DU MENSCH.

Gegen Gewalt - für mehr Miteinander

Diakonie



der evangelischen Kirche

Wein & Tee Lädle



ab sofort
 8 verschiedene
 Saale-Unstrut Weine

- die netten Aufmerksamkeiten zum Schulanfang: Teesträuße mit Zuckertütchen
 - offene Weine, Liköre, Cherry
 - aromatisierter Tee, Früchte- und Kräutertees in vielen Sorten
- sowie Zubehör für Teegenießer

*Der kleine Laden
 mit dem besonderen Flair!*

Kahla * Markt 4

- »Cahlaisches Nachrichtenblatt« seit 1814
- »Amt Cahla« 1784 - »Kreisstadt Cahla« 1830
- »Stadtdordnung 1832 »Kreisstadt Kahla«
- »Ortsstatut der Stadt Kahla 1898 - 1910
- »Kahlaisches Nachrichtenblatt« 1892
- »Cahla-Rodaisches Nachrichtenblatt« 1847
- »Kahlaer Tageblatt« 1910 bis 1941

Zusammengestellt: Gerhard Engemann

Aus der Chronik der Stadt Kahla LXXVII

Aus einer unbekannten Chronik Teil XXXX

- 1863, den 19. September wurde das 4hundertjährige Brunfest wo der Brun 1463 von Rödel, der sogenannte Aschborn gefaßt und in Stadt geleitet worden ist Gefeiert, es begann in folgender Weise, 1) waren alle Bronnausgüße geschmückt mit Gränzen, Gallanden, Früchten, Büchchen u Kronen 2) auf den Marktbrunn u der bei den Obernthor wo ein Geticht auf einer Tafel geschrieben Stante Labungsreiche Segens Quelle Wies Jahrhunderte geschehen, Fließ uns zu von jenen Höen Und ergieß dich, rein und helle Fort u fort an dieser Stelle. 3) in der Purk bei der Kirche, 4) auf den Endenplane bei den Treppen 5) bei der Ziegelei 6) in der Saalvorstadt bei den Irkiestlingschen (?) Hause. Mittags 1 Uhr Sammelplatz auf dem Markt, mit Musik bei allen Brunnen ein 3 mahliges Hoch ausgebracht u nach der Quelle des Brunnns gezogen. Dort angekommen, Sang die Liedertafel ein Lied, dann hiel der Superintendent Perthel eine Rede die alle Alten u jetzigen Zeiten betrafen, dann sang die Liedertafel wieder u wurde von der Quelle getrunken hernach begab sich der Zuch nach den Bürkhenhäune wo ein fröhlich beisammensein bis abends 8 uhr bei schöner Witterung u bei einem Glas Bier u Bratwürste vollbracht, der Stadtrath gab für die unbemittelten, das Sie auch mit Anteil nehmen konnten aus der Kummunkasse 5 bis 6 Eimer Bier, es gieng alles recht einig friedlich u lustig zu, von da begab sich der Zug den armen Sünderweg, nach den Bieberschause (Bibrachausee) (?) u nach der Stadt auf den Markt wo mehre Toaste u Reden gehalten worden auseinander.
- 1863, den 17. October der 50 jährigen Jubelfeier der Völkerschlacht (1813) bei Leipzig der Sieg den 18. October die Verbündeten hatten u von der Fremdenherrschaft der Franzosen befreit wurden, wurde abents im Neuen-schießhause gegen einlaßkarten, von Bürgern u sonst Fremden die in der Stadt anständig sich betrugten Arbeiter ein gelaßen u als Vorfeier des 18 Octobers welche bestand, in Abwechslung der Musik und Gesängen der Gesangsvereine mit Musikbegleitung, dann die Festrede die Herr Burgemstr. Döll eine sehr schöne trefliche u im wahren Sinn Freiheitsliebente war, den sie schloß mit den Worten Deutschland werde Einig, denn wo Einigkeit ist, da ist Einheit, u wo Einheit ist da ist Stärke u wo Stärke ist da ist auch Freiheit, Sie lebe hoch es hiel der Doc. Schaller, der Contitorgehülfe Schram, u der Zimermeistr. Härcher noch Reden, es wurden auch Schlachten - Sieges u Vaterlandslieder mit Musikbegleitung u Kleingewehrfeuer ertönten, u mit einer von Moos u Blumen geschmackvoller decorirten Randerbühne u Schmückung 5 verschiedener Fahnen in Saale angebracht. Diese Vorfeier war eine recht passende Einleitung für den eigentlichen Festage 18 October früh 6 uhr begann die Feuer, mit Kanonen Schlägen, kleingewehrfeuer, vollem Festgeläute u vom Markte aus mit Cohralgesang mit Musikbegleitung begrüßt wurde, 9 uhr begann die Kirchfeier wo das lied gesungen wurde 165. u 536. u dann die Festrede der Herr Supritent Perthel hielt. der Tag war 2 Buch Moses 15 c. v. 1-3. u unter dem Thema »Die dreifach Losung des heutigen Tages. 1) Preiset Gott, denn er ist unser Vater u unser Gott: 2) Vertrauet Gott, denn er ist der rechte Kriegsmann 3) Dienet Gott, den Herr ist sein Name (Diese Pre-tigt ist in Truk gegeben) Nachmittags 3 uhr sammelplatz auf dem Markt 1) die Schuljugend Kna. u Mätigen 2) die Geistlichkeit mit Stadtrath Amtspersonal u Stadtverordneten, 3) die Liedertafel 4) die alten Krieger nur 8 te an der

Zahl. 5) das Schützenkoprs, 6) der Turnrner und 7) an Schluß von Bürgern u andere, der Bürgerfahne von 1848 jete Abtelung hatte eine Fahne, die Schulju. hatten 2 Fahnen landes u National mit 2 Musikköhren nach den Turnplatz wo eine Eiche von der Schuljugend wo die vielen gefangenen Franzosen dem tiefsten Elende erlagen u ihr Ruhestätte fanden, zum anderken an den Festag u seine hohe Beteutung setzen zu lassen, der Herr Diac-nus Seitel hielt die Weihe Rathe, die Schulkinder Sangen das Lied: »Kennst du das Land, so wunderschön« als die Eiche von Schulkindern gesetzt worden war, welche von Wurzeln bis zur Krone mit Georginen umwunden war, ertönte zum Schluß von Schützen u Turnern ein Lautes hurrah mit Kanonen Schlägen nun gings nach dem Neu-schießhauß u wurde hier abgetreten u gesellig im Saale mit Gesang u Musik bis gegen 6 uhr hinggebracht. 6 1/2 uhr Sammelplatz auf dem Markt u Stellung zum Fackelzug, gezogen nach der Seiten Chause (Seitenrodaer Chausee) auf der ersten Anhöhe, dort waren sie ange-brennt u par weis mit 2 Musikköhren nach der Stadt Mar-schiert, die Vorstadt nach nach den Markt, da wurde ein Kreis geschlossen u die Gesanvereine mit starker Kan-nonade sang mit Musik bekleidung ein Lied, das von Uh-lands. Wenn heute ein Geist herniertersteige von da die rohsgasse zum obern Thore naus u den Walkteig nach der Brücke u Grieße wo eine Schlange sich bilten that ge-zogen, dann wurde ein Kreis geschlossen u die überreste auf einen Haufen geworffen u Verbrant unter dem Ge-sang der Nationalhymne; Was ist des Deutschen Vater-land mit Kanon u Gewehrfeuer, es waren gegen 300 Fackeln. Die übrige Zeit war in den beiten Schießhäusern mit Gesang u. Muksik vergnügt verlebt. Die Kosten der Feuerlichkeit war theils durch eine Colecte u der Kämme-reikasse bestritten.

- 1863, Am 12. September wurde die Umpflasterung der beiten hiesigen Vorstädte als der Jenaischen u Saalvorstadt beendigt u hatten bei der Ausmassung einen Flächengehalt von 10,143 Qudratellen ergeben welche a 1 1/2 gl Pflasterlohn 50 rl 4 ngl 5 & betragen. Vom 15 bis zum 19. Septbr. ist um den neuen Entenplans-Brunnen u durch das Obere Thor gepflastert worden und hält ersteres 132 Qudratellen u letzteres 295 Qudratellen a 1 1/2 ngl 21 rl 10 gl 5 & u ist von Naumburger Pflastern gemacht worden.
- 1863, den 30. Octobr wurde die neue Schule gerichtet, gesun-gen wurde 165 vor der ersten Rede, dann 538 die 2ersten verse, dann die zweite Rede hernach d. 30 mit Mussicbe-gleitung die Mauerrer u Zimmerleute hatten Schmauß im alten Schießhause, bezahlt aus der Communcasse.
- 1863, denselben Monat wurde zum ersten Male die Feuerwehr der hiesigen Bürger zur Probe in Alarm durch das Rat-hausglöckchen gesetz u gerufen, sie bestand 1) aus Stei-ger Rotten 2) Rotten 3) einreiß 4) Wasser, 5) Spritzen, 6) Sicherheitsrotte, wo jede Rotte sein Führer hatte, u jete rotte seine eigene Farbe der Binde am linken Arme trug als auszeichnung, der Chef war der Bürgermeister Döll, nur für die Stadt bestimmt, die Steigerrotte bestandt in 13 bis 14 Mann u waren Turner u die Bürger wurden bis zum 60 Jahre als Dienstfähig angenommen.
- 1863, die getreite Preise waren Weizen 7 rl, Korn 6 rl, Gerste 4 rl, 15 ngl, Hafer 3 rl, Erbsen 5 rl 25 bis 6 rl, Wicken 4 rl, Brot Pfd. kostet 1 ngl auch nur 9 &, Fleischpreis Rindt 3 gl 6 & Schweinefl. 4 ngl, Schöpfsf. 3 ngl 6 & bis 4 ngl, Kalbfl. 2 ngl, Juselt (?) 2 rl b. 15 gl, Rohes Leder 3 ngl bis 8 &, Kalb-fell im Stück 1 rl 15 ngl, Wolle Pfd. 14 ngl, 1 Pfd. Licht 6 ngl, 5 & 1 Pfd. Seife gute 4 ngl 8 &, Brenn Oel 1 Kanne 8 ngl, Heu Cent. 1 rl 5 gl, Kornstroh 5 rl Schock Gerststroh 4 rl, Kartoffeln 1 rl 1 ngl, 1 Kanne Bier 1 ngl 1 Seilt 6 &
- 1864, mit den 1. Januar fing die Kälte an u tauerte bis den 20. sie stieg bis 19 grat. den 24. u 25 gieng das Eis, welches den Ufern u Brücken viel Schaden gethan hat, weil nicht viel Wasser war u das Eis vieles über eine Elle stark war, von der Jenaischen Brücke bis ziemlich Wollnitz war das Bett alles voll gekeilt, u die ganzen Wiesen bis an die Schausche (Chaussee) u nüber an die Berge gieng alles

Blank, von der Burgauischen Brücke an bis über Maua naus des gl. wider, auch unsere Brücke hat es die Eisen von den Eisbrechern u ein Eisbrecher mit fortgerissen u ein Pfeiler u Bogen beschättigt alle Eisbrecher nebst Pfehle waren mit fort gerissen, u den September sein 3 neue Eisprecher 3 neue Rost u 3 neue Pfeiler gemacht worden.

- 1864, mit 1 Februar an wurde es wieder helle u kalt, u den 6.7. 8. Schneide es ganz fein u den 9 wurde es helle u recht kalt, das den 12 wieder die Saale zu gefroren war, den 12 abents bekam wieder Thauwind u thaute das den 14 das Eis wieder fort gieng den 16 gefroren wieder dann thaute es wieder, den 18 gefroren u Schneide bis 20.21 kalt 12 Krat, 22 geschneit nacht 5 grat 23 wieder kalt 5 grat. dan Thauwetter u dauerte sofort immer abwechselnd, der April war sehr trocken nachts 5 u 6 grat Kelte u bei Tage sehr warm mit Nortwind. Der Mai bis 3 Regen, dann helle u gefroren bis die Tage vorüber waren, Pan. u Serfacius dann Warm, den 31 gefroren die Bohnen, Gurken Kartopeln,
- 1864 Frühjahr hat der Pappierfabrikant Lehmann die Sahlmühle gekauft, u eine Pappiermühle mit dran, wo früher die Stallung u Stube war angelegt für 10 000 rl
- 1864, im Juni war ein schwerer Monat wir hatten viele Horn u Merzen Nebel den 11 war in Stadt Roda die Weier so groß das in Ge = oder Parter zum Fenster nein gelaufen ist u haben vor Schuellig nichts konnt Retten, den 12 haben wir Gewitter gegen 2 uhr gehabt es mit Schloßen, mit Gottes Hülfe aber kein Schaten gethan, aber den Bäckermeister Seebalt hier seine Schwester in Lengefelt, wurde am Diesche stehend erschlagen, u ihre 3 Kinder u Mann wurden betäubt von Blitzschlage. den 14 nachmittags hatten wier wieder Gewitter mit furchtbarn Guß, so das Wilte Wasser von der Leumgrube, bei den Seifensieder Müllersberge an der Schause, ein ganz Stück Zaun u Mauer mit Obstbäumen durchbrochen u unter in die Barnitz geschossen, u den Leumgrubens Wege naus die Ränder mit den Obstbäumen eingerutscht sein auch bei den Schumacher Ranis die Mauern an sein neuen angelegten Berg in der Barnitz Schause (Chaussee) hole eingerutscht sein u Wiesen in der Barnitz überschüttet wurden.«

Wird fortgesetzt!

Gerhard Engelmann

**Erst gurten -
dann starten** - aber ohne Alkohol!

Wir bitten um Mithilfe!

Zur Vervollständigung unserer Bildersammlung brauchen wir die Namen der fünf Jungfrauen sowie die der links unten und rechts unten am Rande des Bildes auf der nächsten Seite. Rechts unten das könnte Leni Heyl sein.



Außerdem bitten wir als Bestätigung den Namen des Herren mit Bart und Fliege. (Lehrer Bruno Pastor 1896 in Kahla eingeführt?)

Mitteilungen bitte an das Heimatmuseum oder im Vorzimmer des Bürgermeisters abgeben.

Bedanken möchten wir uns bei Irmgard Ludwig geb. Jecke, Frau Großpietsch, Frau Lore Philer geb. Höfer. Sie haben uns viel geholfen.

Jetzt aber Tempo

Immer mehr Autos verstopfen unsere Straßen, verbrauchen wertvolle Rohstoffe, produzieren giftige Abgase und verändern weltweit das Klima. Es ist höchste Zeit, umzudenken. Wenn Sie uns den Coupon schicken, sagen wir Ihnen, was wir tun können. Bevor es endgültig zu spät ist.

Absender _____

Ich möchte wissen, was ich tun kann.

Bitte schicken Sie mir postwendend:

☐ Informationen zum Thema „Verkehr“

☐ Eine Beitrittserklärung

☐ Ich helfe dem BUND mit einer Spende.

Scheck über DM liegt bei.

BUND · Im Rheingarten 7

Bonn

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland
e.V.



BUND



Sonstige Mitteilungen

Nachtrag

Das Gedicht »Muck der Frosch« in den letzten »Kahlaer Nachrichten« Nr. 17 wurde natürlich von unserem nun schon bekannten Kahlaer, Herrn Alfred Lugert, verfaßt.

Wir bitten den Dichter um Entschuldigung.

Einst

Als deine Hand
einst in der meinen lag -
dein dunkles Haar
mir kosend in das Antlitz fiel,
dein Mund mir liebe Worte sprach,
mir war's der Seligkeit zu viel.

Ein Wind verwehte
deine Spuren -
du gingst von mir -
ich blieb allein.
Ja, von mir ging das Glück,
zu spät hab's ich erkannt.

Alfred Lugert, Kahla

Mein Kahla

Von all den Städten, die ich kennen lernte,
ich keine Stadt wie Kahla lieb gewann.
Gilt im Bädeler sie nicht als besternte,
ich sie trotzdem nur lobpreisen kann.

Denn zwischen Türmen, altersgrauen Mauern,
die Blume der Romantik blüht.
Des sommers Bürger vor den Türen kauern,
versonnen singend der Erinnerung Lied.

Wie sind die Berge all mit Grün umwoben,
die Leuchtenburg strebt auf zum Himmelsblau.
All Sorg' und Leid sind wie im Nu zerstoßen,
wenn ich ringsum die Gotteswunder schau.

Und tief im Tal die vielbesungne Saale;
»Du, Dohlenstein, schau drin dein Spiegelbild!«
Die Suppiche im grün umrankten Tale
sie mit naturgegebenem Reiz umhüllt.

Und wenn geschieden ich von dieser Stätte,
dann überbrückt Erinnerung Zeit und Raum.
Ich seh im Geist die grünen Hügelkette;
die Saale in dem vielverschlungenen Bette
webt sich voll Märchenglanz in meinen tiefsten
Traum!

P. Reibestahl

Kahla / Thür. 1. April 1944

Diese Verse eines alten Herren aus Berlin, die er bei einem seiner wiederholten Aufenthalte im Thüringer Hof in Kahla in zügiger deutscher Schrift hinterließ, kamen mir in diesen Tagen wieder in die Hände. Sicher würde sich der Verfasser sehr darüber freuen, wenn er sie im Kahlaer Heimatblättchen lesen könnte. Ich denke, sie können in unserer drangsalvollen Zeit eine Mahnung zur Besinnung sein.

Otto Scholz

Berufsstart bei der Sparkasse

20 neue Azubis im heimischen Geldinstitut

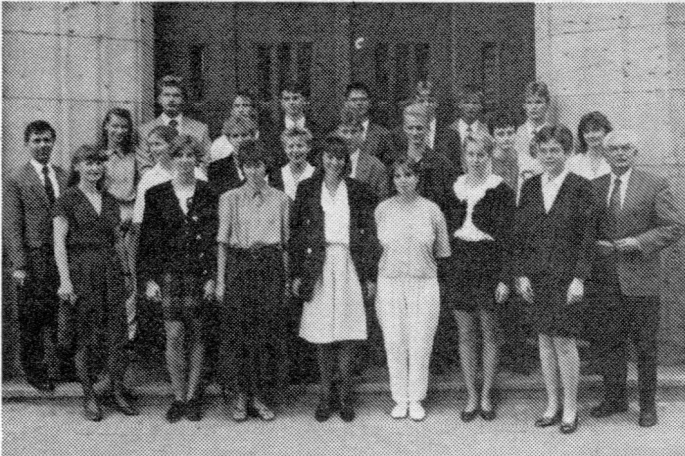
Am Dienstag, dem 17. August 1993 begannen 20 junge Damen und Herren ihre Berufsausbildung bei der Jenaer Sparkasse.

Beate Hädrich und Daniele Hartmann haben sich für die Laufbahn der Kaufräufin für Bürokommunikation entschieden.

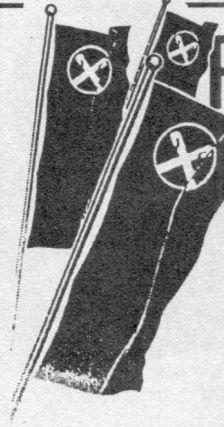
Die weiteren 18, davon 7 Abiturienten und 11 Realschüler, werden in den nächsten 3 Jahren zu qualifizierten Bankkaufleuten ausgebildet.

Vorstandsvorsitzender Josef Schmitz und Vorstandsmitglied Dieter Volkmer begrüßten die frischgebackenen »Sparkassler«, die zunächst in den Geschäftsstellen des Kreditinstitutes die Grundlagen des Bankgeschäftes kennenlernen.

Insgesamt absolvieren zur Zeit 51 Auszubildende ihre Berufsausbildung bei der Jenaer Sparkasse.



Vorstandsvorsitzender Josef Schmitz (rechts außen), dahinter Frau Ellen Kirchner, Leiterin der Personalabteilung, Vorstandsmitglied Dieter Volkmer (links außen), davor Frau Heidrun Norden, Ausbildungsleiterin der Jenaer Sparkasse mit den 20 neuen Auszubildenden.



Raiffeisen

Haus · Hof · Garten · Baumarkt

Sie wollen

NEU-, UM- ODER AUSBAUEN?

Wir liefern
**alle Baustoffe aus einer Hand
kurzfristig und preisgünstig
an Ihre Baustelle!**

- Ziegel, Gasbeton, Porotonziegel
- Zement, Kalk, Mauermörtel und Putzsysteme
- Dachbeläge, Dämmstoffe, Schornsteinsysteme
- Verbundpflaster, Gehwegplatten, Rasenborden
- Klärgruben und Entwässerungssysteme
- Holz, Gartenzäune, Paneele
- Farben, Lacke, Tapeten, Pinsel
- alles für Haus, Hof und Garten

IM SONDERANGEBOT: Produkte der Firma S+S

- Putz- und Mauermörtel 40-kg-Sack **9,90 DM**
- Fliesenkleber für innen u. außen 25-kg-Sack. **10,96 DM**

Raiffeisen-Baumarkt Kahla

Am Anger 2 • 07768 Kahla

Telefon: (036424) 22406 und 22426 • Fax: (036424) 23032

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr

Raiffeisen - Der preisgünstige Partner ganz in Ihrer Nähe



Bitte denken Sie daran!
Schreiben Sie Ihre Manuskripte mit Schreibmaschine
oder in deutlichen Druckbuchstaben. Sie erleichtern
uns die Arbeit und helfen Fehler zu vermeiden

Geschäftlicher Erfolg kommt nicht von allein - Setzen Sie Ihr Angebot ins richtige Licht!

WE BUNG



Die kleinen
Zeitungen
mit der großen
Information!

Radio Trautsch

TV-Video-Hifi-SAT

Fachhandel - Service



Bahnhofstraße 3 - 07407 Uhlstädt - ☎ 277
Schulstraße 2 - 07768 Kahla - ☎ 23286

1 - 3 Zimmer-Wohnung in Kahla oder Umgebung gesucht. Neuzeitliche Miethöhe wird akzeptiert.

Angebote bitte an ZET-Heizung, Bergstraße 21,
07768 Kahla. (Tel.: Kahla 22224 od. 23028)



Würde den Verstorbenen -
Hilfe den Hinterbliebenen

Trauerhilfe Schneider

Bestattungen

Tag und Nacht erreichbar, Tel. Jena 426443
07743 Jena, Dornburger Straße 16

diskret - seriös - zuverlässig

Überführungen im In- und Ausland, Särge und Wäsche
in allen Ausführungen, Bestattungen in allen Preislagen.
Erledigung aller Formalitäten wie z. B. Standesamt,
Krankenkasse, Rentenangelegenheiten, Anzeigen- und
Drucksachenvermittlung sowie Blumenschmuck.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch bei Ihnen zu Hause.

Für den Erstattungsbetrag der Krankenkassen
(1.911,- DM) ist eine einfache Feuerbestattung
incl. Friedhofsgebühr möglich

Teppete,
Teppiche, Fußbodenbeläge,
Farben & Zubehör

Ihr Fachgeschäft

mit den kleinen Preisen
und dem großen Angebot!

- Ständige Sonderangebote
- Maschinen und Geräteverleih

Geöffnet:

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 u. 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Kommen
Kaufen - Sparen!

FACHGESCHÄFT

FÜR MALERBEDARF

Steffi Berr • Kahla • Marktpforte 5 • ☎ 22536

Suche Zeiss-Fernglas,
10 x 50 oder 12 x 50, **bis 250,- DM**
Telefon: (09554) 1390



Selt 1891

Krug Kahla *Blumen,
Pflanzen und mehr!*

Floristik • Innenraumgestaltung
Bachstraße 8 • ☎ 22458 • Margarethenstraße 32 • Bahnhofstraße 20 • ☎ 22448



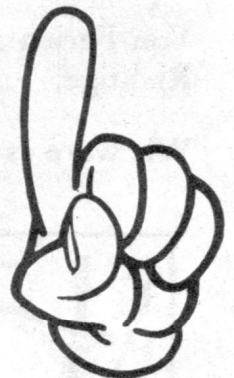
Zur
Schuleinführung
Bunte
Kindersträuße
für den
ersten
Schultag!

Unsere Filiale Margarethenstr. 32
jetzt wieder Samstag geöffnet!

Werben ist wie Rudern gegen
den Strom – wer aufhört,
treibt zurück!

Wir sind für Sie
da.

Nicht
umgekehrt ...



Impressum

Herausgeber, Verlag und technische Herstellung:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
91292 Forchheim, Postfach 223
Tel. 091/9191/7232-22, Fax-Nr. 2821

Verantwortlich für den Inhalt:
der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Herr Bernd Leube, 07768 Kahla, Markt 10
sowie Herr Peter Menne,
Geschäftsführer des Verlages,
91292 Forchheim, Postfach 223

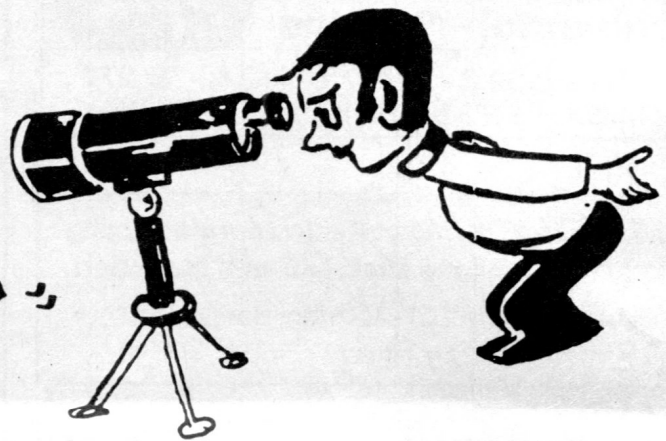
Auflage: 3.000 Exemplare

Einzelverkaufspreis:
50 Pfennig

Ein IDYLL zwischen RHEIN und LAHN

das

„Blaue Ländchen“



im Taunus, 240 - 450 ü.N.N.

Hier atmen Sie noch gesunde Luft in einer waldreichen Landschaft mit bunten Wiesen, anmutigen Tälern und versteckten Bachläufen.

IDEAL FÜR URLAUB MIT DER FAMILIE.

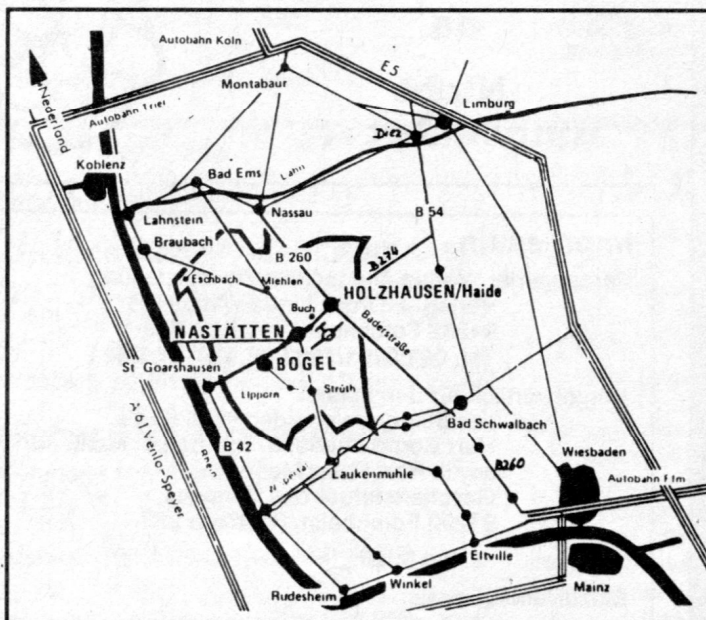
Aber auch als SPORTLER können Sie aktiv sein, z.B. Segelfliegen, Tennis, Kegeln, Reiten, Angeln, Schwimmen, Schießen, oder WANDERN Sie auf den Spuren der Römer.

Sollte einmal nicht die Sonne scheinen, wie wäre es mit einem Besuch in unseren Museen, kulturellen Veranstaltungen oder traditionellen Heimatfesten?

UNSERE ZENTRALE LAGE bietet immer Abwechslung. Ausflüge zu weltbekannten Orten: Loreley, Rüdesheim (Niederwalddenkmal), Braubach (Marksburg), Koblenz (Deutsches Eck), Limburg (Dom), Bad Ems, Nassau, Entfernungen 14 - 40 km.

Von Ferien auf dem Bauernhof bis zum Komforthotel haben wir für Sie sicherlich das Richtige.

Wie wäre es mit einem **WOCHENEND - PAUSCHAL - ANGEBOT?**



Von Tennis, Kegeln, Schwimmen, Kino bis Museumsbesuch.

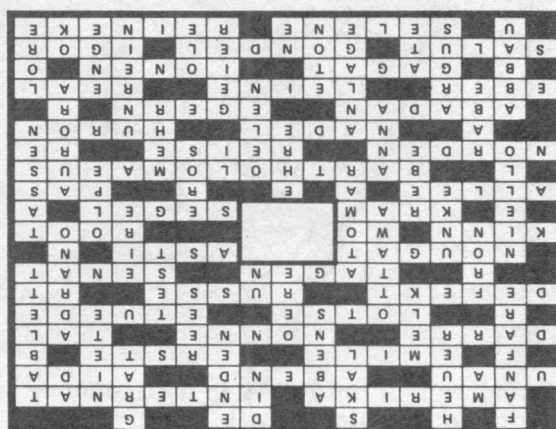
INKL.-PREISE von
DM 108,- - 199,- Vollpension.
WEINSEMINARE ab 15 Personen.

SENIORENWOCHE oder auch
JUNGGEBLIEBENE

Montag - Freitag von
DM 224,- - 260,- Vollpension.

Sie wollen noch mehr erfahren?

Fremdenverkehrsverein
"BLAUES LÄNDCHEN"
Im Heimatmuseum • 56355 Nastätten
Telefon (0 67 72) 32 10

A black and white illustration of a young girl walking in the rain. She is wearing a long, light-colored coat and dark shoes. She holds a dark umbrella over her head with her right hand. Her hair is blowing in the wind. The background shows stylized rain falling.

Urlaub in Grabenstätt



Brotzeit am idyllischen Tüttensee

**WANDERN
und
RADELN**

Sie in den

**GOLDENEN
HERBST**

"Wem Gott will rechte Gunst erweisen . . ."
- eine bekannte Weise: Das Wandern und Entdecken in wunderschöner Berg- und
Seenlandschaft.

Günstige Übernachtungsmöglichkeiten ab 22. August '93

"Erlebniswochen in Grabenstätt"

7 Übernachtungen mit Frühstück und Aktivitätenpaket

pro Person. schon ab DM **165.-**



Wandern und Entdecken in noch urtümlicher
Berg- und Seenlandschaft

GUTSCHEIN

Ausschneiden, auf Postkarte kleben und einsenden an
Verkehrsamt, 83355 Grabenstätt/Chiemsee, Postfach
Übersenden Sie mir bitte kostenlos:

☐ Urlaubskatalog mit Preisteil ☐ Pauschalangebote

Name:

Straße:

Ort:



Chiemsee

Auf nach Bayern



Ratskeller Kahla

Inh. G Dittrich / H. Köhler • Tel. 22617

Ab September laden wir Sie wieder zu unseren **Barabenden mit Tanz** ein!

Am

25. September

23. Oktober

27. November



Termine zum Vormerken:

- 2. Preisskat am 20. November
- Spanferkelessen am 5. November

- Vorbestellungen erbeten -

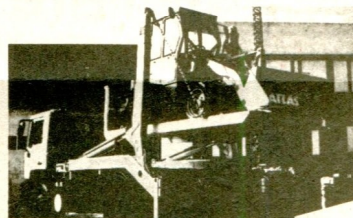
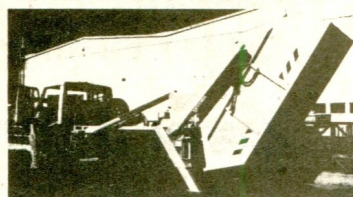
Auf Ihren Besuch freuen sich die
Familien Dittrich und Köhler



**HAUSSERVICE
SCHNEIDER**
GmbH

07768 Kahla
Bahnhofstr. 25 (Ärztelhaus)

Telefon: (03 64 24) 2 40 10
Fax Jena (0 36 41) 5 48 91



Transporte
Entsorgung/Entrümpelung
Containerdienst*

* Container jeder Größe

Wir haben sie schon!

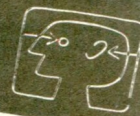
... andere warten noch



Neu ab 1. September '93
ARD, ZDF und MDR
direkt aus dem All!

NEU

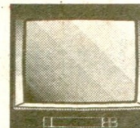
**von der Internationalen
Funkausstellung
Berlin 1993**



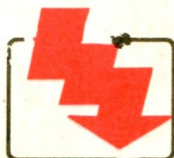
SAT-Anlagen
für gestochen scharfe Bilder

ab DM **499,-**

Direkt von Ihrem Fachhändler



«HEINRICH HERTZ» GmbH Jena
Elektrotechnik-Elektronik



JENA

Filiale Kahla
Jenaische Straße 1
☎ 22384

Service-Telefon:
Kahla 22384

REWE



Dietzel OHG

Kahla • Bachstraße • ☎ 23054

Zwei Jahre REWE in Thüringen,

*Der
Supermarkt*

deshalb am Donnerstag, den 16.9.93 und
Freitag, den 17.9.93 auf unserem Gelände

- Verkauf von Obst und Gemüse sowie
riesen Auswahl von Blüh- und Grünpflanzen!

Kommen - Preise bestaunen - und kaufen

—— Rost brennt wie immer! ——

SPAREN SIE BEI REWE - IHRER NR. 1 BEI LEBENSMITTELN

DANKEN AUCH SIE - MIT EINER ANZEIGE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT

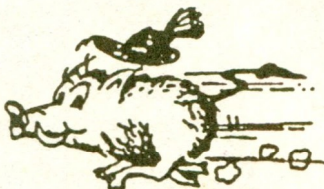
Fleischerei Fischer

NEU eröffnet!

Seit **2.9.1993**

Filiale

im LIDL-Markt



Nischt wie hin!

*Besuchen Sie uns
und überzeugen Sie sich von
unserem Angebot.*

• Preisgünstige Eröffnungsangebote •

- Volles Sortiment an Fleisch- und Wurstwaren
- Partyservice • Plattenservice •
- Kalte Buffets

Es freut sich auf Sie

Das Team der Fleischerei Fischer

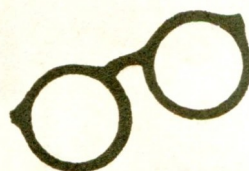
Outfit o.k.

... und die Brille passé!

Die passende
Brille im Trend
der Mode
bei



Ihrem Partner für gutes Sehen + gutes Aussehen



**Augenoptik
Kakoschke**

Inh. Katrin Zangenmeister

07768 Kahla • Markt 7 • ☎ (036424) 22036